



Lehrstuhl Empirische  
Bildungsforschung

Jugend. Engagement.  
Politische Sozialisation

Skalendokumentation des Längsschnitts 2010 - 2011

Gabriela Christoph | Heinz Reinders

Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung - Band 23

**DFG**

## Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung

REINDERS, H., FLUNGER, B., HILDEBRANDT, J. & WITTEK, R. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Kinder. Skaldokumentation des ersten Messzeitpunkts. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 1. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H., FLUNGER, B. & WITTEK, R. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Kinder. Ergebnisse des ersten Messzeitpunkts. Zwischenbericht an die Klaus-Tschira-Stiftung. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 2. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & FRESOW, M. (2008). Interethnische Freundschaften und familiäre Individuationsprozesse bei türkischen Jugendlichen. Skaldokumentation des zweiten Messzeitpunkts. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 3. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & RETTICH, P. (2008). Interethnische Freundschaften und familiäre Individuationsprozesse bei türkischen Jugendlichen. Skaldokumentation des ersten Messzeitpunkts. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 4. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & HILDEBRANDT, J. (2008). servU - Service Learning an Universitäten. Dokumentation des Längsschnitts WS 2007-08. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 5. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & HILDEBRANDT, J. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Kinder. Skaldokumentation der Längsschnittstudie 2007-08. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 6. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & ULLMANN, A. (2008). Interethnische Freundschaften und familiäre Individuationsprozesse bei türkischen Jugendlichen. Skaldokumentation des dritten Messzeitpunkts. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 7. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & WITTEK, R. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Kinder. Abschlussbericht der Begleitstudie zur Mannheimer Kinderakademie. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 8. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & ULLMANN, A. (2008). Interethnische Freundschaften und familiäre Individuationsprozesse bei türkischen Jugendlichen. Skaldokumentation des Längsschnitts 2005-2008. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 9. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. (2009). Bildung und freiwilliges Engagement im Jugendalter. Expertise für die Bertelsmann-Stiftung. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 10. Würzburg: Universität Würzburg.

CINAR, M. (2009). Auswirkungen interethnischer Freundschaften auf den Individuationsprozess türkischer Jugendlicher. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 11. Würzburg: Universität Würzburg.

TEICHMANN, F. & REINDERS, H. (2009). Familienkonzepte Jugendlicher. Expertise zum Forschungsstand im Auftrag der Hessenstiftung. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 12. Würzburg: Universität Würzburg.

HILLESHEIM, S. (2009). Elternarbeit in der Schule. Ein Vergleich der Elternarbeit mit Migranteneltern an Halbtags- und Ganztagschulen in Bayern. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 13. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & DE MOLL, F. (2010). Evaluation des Mannheimer Unterstützungssystems Schule. Abschlussbericht über die Projektphase 2008-2010. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 14. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H., GOGOLIN, I., VAN DETH, J. W., BÖHMER, J., BREMM, N., GRESSER, A. & SCHNURR, S. (2011). Ganztagschule und Integration von Migranten. Abschlussbericht an das BMBF. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 15. Würzburg: Universität Würzburg.

WORRESCH, V. (2011). Interethnische Freundschaften als Ressource. Die Rolle des kulturellen Austauschs in interethnischen Freundschaften. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 16. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H., GRESSER, A. & SCHNURR, S. (2011). Migration und Wissen. Zwischenbericht des Projekts „Sozialkapitaltransfer in interethnischen Beziehungen. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 17. Würzburg: Universität Würzburg.

GRESSER, A., SCHNURR, S. & REINDERS, H. (2011). Ganztagschule und Integration von Migranten. Skaldokumentation. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 18. Würzburg: Universität Würzburg.

CHRISTOPH, G. & REINDERS, H. (2011). Jugend. Engagement. Politische Sozialisation. Deskriptive Befunde der ersten Erhebungswelle 2010. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 19. Würzburg: Universität Würzburg.

CHRISTOPH, G. & REINDERS, H. (2011). Jugend. Engagement. Politische Sozialisation. Skaldokumentation der ersten Erhebungswelle 2010. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 20. Würzburg: Universität Würzburg.

FRÖHLICH, V., GNIEWOSZ, B., HOFF, S. & REINDERS, H. (2011). Verhinderung von Brüchen in der Zeit des Übergangs Schule-Beruf. Abschlussbericht an die Stadt Stuttgart. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 21. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & CHRISTOPH, G. (2012). Jugend. Engagement. Politische Sozialisation. Abschlussbericht an die DFG über die erste Projektphase 2010-2011. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 22. Würzburg: Universität Würzburg.

REINDERS, H. & CHRISTOPH, G. (2012). Jugend. Engagement. Politische Sozialisation. Skaldokumentation des Längsschnitts 2010-2011. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 23. Würzburg: Universität Würzburg.

Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
D-97074 Würzburg

Fon +49 (931) 318 5563  
Fax +49 (931) 318 4624

[bildungsforschung@uni-wuerzburg.de](mailto:bildungsforschung@uni-wuerzburg.de)  
[www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de](http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de)

Dieses Dokument wird bereitgestellt durch  
den Online-Publikationsserver der Universität  
Würzburg

Universitätsbibliothek Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg

Tel.: +49 (931) - 318 59 06  
Fax: +49 (931) - 318 59 70

[opus@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:opus@bibliothek.uni-wuerzburg.de)  
<http://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de>

ISSN 1867-9994  
ISBN 978-3-923959-81-5

## INHALTSVERZEICHNIS

<b><i>Inhaltsverzeichnis</i></b> .....	<b>3</b>
<b>1. <i>Soziodemographische Merkmale</i></b> .....	<b>5</b>
<b>2. <i>Gemeinnütziges Engagement</i></b> .....	<b>18</b>
2.1 Tätigkeitsinhalte _____	18
2.2 Tätigkeitsintensität _____	26
2.3 Tätigkeitsdauer _____	29
2.4 Zielgruppe _____	32
<b>3. <i>Brückenkonstrukte</i></b> .....	<b>33</b>
3.1 Agency (Handlungswirksamkeit) _____	33
3.2 Ideology (Selbstbildveränderung) _____	36
3.3 Nachdenken über gemachte Erfahrungen _____	39
<b>4. <i>Transzendenz Prozess</i></b> .....	<b>42</b>
4.1 Reflektion Sozialer Stereotype _____	42
4.2 Prosoziales Verhalten _____	45
4.3 Politische Partizipation _____	50
<b>5. <i>Weitere Abhängige Variablen</i></b> .....	<b>56</b>
5.1 Politisches Selbstkonzept _____	56
5.2 Politisches Wissen _____	58
5.3 Parteipräferenz _____	71
<b>6. <i>Einflussfaktoren</i></b> .....	<b>73</b>
6.1 Soziales Netzwerk (in Bezug auf Engagement) _____	73
6.2 Erfahrung mit bedürftigen Menschen (im Rahmen des Engagements) _____	81
6.3 Interaktion mit Erwachsenen (im Rahmen des Engagements) _____	84
6.4 Motive Ehrenamtlichen Engagements _____	88
6.5 Ausstiegs-Motive Ehemaliger Engagierter _____	91
6.6 Potentielle Ausstiegs-Motive Aktuell Engagierter _____	95
6.7 Motive für Nichtausüben eines Engagements _____	99
6.8 Religiosität _____	102

Stand:

April 2012

Erhebungszeitraum:

Oktober 2010 bis Januar 2011 (1. Welle);

Oktober 2011 bis Dezember 2011 (2. Welle);

Stichtag:

01. Oktober 2010 (1. Welle)

01. Oktober 2011 (2. Welle)

Durchführung der Erhebung:

INFAS, Bonn

Kodierung Variablen:

1. Welle: a (1. Welle); b (2. Welle) -> Bsp.: **a**gya; **b**gya
2. Skala: agy (agency) -> Bsp.: **a**gya; **b**gya
3. Item: a (erstes Item) -> Bsp.: **a**gya; bagya
4. String: open -> Bsp.: adauer**open**; bdauer**open**
5. Mittelwerte: agy -> Bsp.: **a**gy; **b**gy

## 1. SOZIODEMOGRAPHISCHE MERKMALE

1. Geschlecht: (asex; bsex)

*Antwortmöglichkeit:* 1 = männlich; 2 = weiblich

Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Männlich	1279	53,1
Weiblich	1129	46,9
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Männlich	929	50,9
Weiblich	895	49,1
<b>Gesamt</b>	<b>1824</b>	<b>100,0</b>

2. Alter der ZP zum Stichmonat 10/2010: (azpalter)

Alter der ZP zum Stichmonat 10/2011: (bzpalter)

*Antwortmöglichkeit:* in Monat / Jahr

Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit	Gültige Prozente
14 Jahre	1192	49,5
15 Jahre	1216	50,5
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit	Gültige Prozente
14 Jahre	14	0,8
15 Jahre	887	48,6
16 Jahre	918	50,3
> 16 Jahre	6	0,4
<b>Gesamt</b>	1825	100,0

## 3. Bundesland: (aland; bland)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = Schleswig-Holstein; 2 = Hamburg; 3 = Niedersachsen; 4 = Bremen; 5 = NRW; 6 = Hessen; 7 = Rheinland-Pfalz; 8 = Baden-Württemberg; 9 = Bayern; 10 = Saarland; 11 = Berlin; 12 = Brandenburg; 13 = Mecklenburg-Vorpommern; 14 = Sachsen; 15 = Sachsen-Anhalt; 16 = Thüringen

---

Gesamtstichprobe Welle 1

---

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Schleswig-Holstein	80	3,3
Hamburg	45	1,9
Niedersachsen	238	9,9
Bremen	24	1,0
NRW	697	28,9
Hessen	179	7,4
Rheinland-Pfalz	100	4,2
Baden-Württemberg	320	13,3
Bayern	388	16,1
Saarland	33	1,4
Berlin	70	2,9
Brandenburg	50	2,1
Mecklenburg- Vorpommern	15	0,6
Sachsen	100	4,2
Sachsen-Anhalt	41	1,7
Thüringen	28	1,2
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

---

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
Schleswig-Holstein	58	3,2
Hamburg	32	1,8
Niedersachsen	174	9,5
Bremen	19	1,0
NRW	529	29,0
Hessen	132	7,2
Rheinland-Pfalz	80	4,4
Baden-Württemberg	242	13,3
Bayern	304	16,7
Saarland	25	1,4
Berlin	59	3,2
Brandenburg	40	2,2
Mecklenburg- Vorpommern	6	0,3
Sachsen	73	4,0
Sachsen-Anhalt	34	1,9
Thüringen	18	1,0
<b>Gesamt</b>	1825	100,0

4. BIK Gemeindegrößenklasse: (abikgk10; bbikgk10)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = unter 2.000 EW; 2 = 2.000 bis unter 5.000 EW; 3 = 5.000 bis unter 20.000 EW; 4 = 20.000 bis unter 50.000 EW; 5 = 50.000 bis unter 100.000 EW (STyp 2/3/4); 6 = 50.000 bis unter 100.000 EW (STyp 1); 7 = 100.000 bis unter 500.000 EW (STyp 2/3/4); 8 = 100.000 bis unter 500.000 EW (STyp 1); 9 = 500.000 und mehr EW (STyp 2/3/4); 10 = 500.000 und mehr EW (STyp 1)

## Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit	Gültige Prozente
unter 2.000 EW	21	0,9
2.000 bis u. 5.000 EW	28	1,2
5.000 bis u. 20.000 EW	171	7,1
20.000 bis u. 50.000 EW	293	12,2
50.000 bis u. 100.000 EW (STyp 2/3/4)	201	8,3
50.000 bis u. 100.000 EW (STyp 1)	69	2,9
100.000 bis u. 500.000 EW (STyp 2/3/4)	392	16,3
100.000 bis u. 500.000 EW (STyp 1)	421	17,5
500.000 und mehr EW (STyp 2/3/4)	173	7,2
500.000 und mehr EW (STyp 1)	639	26,5
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit	Gültige Prozente
unter 2.000 EW	16	0,9
2.000 bis u. 5.000 EW	26	1,4
5.000 bis u. 20.000 EW	129	7,1
20.000 bis u. 50.000 EW	225	12,3
50.000 bis u. 100.000 EW (STyp 2/3/4)	127	7,0
50.000 bis u. 100.000 EW (STyp 1)	58	3,2
100.000 bis u. 500.000 EW (STyp 2/3/4)	300	16,4
100.000 bis u. 500.000 EW (STyp 1)	315	17,3
500.000 und mehr EW (STyp 2/3/4)	131	7,2
500.000 und mehr EW (STyp 1)	498	27,3
<b>Gesamt</b>	<b>1825</b>	<b>100,0</b>

## 5. Schule der Zielperson: (aschulere; bschulere)

**Anmerkung:** Nachträgliche Kodierung des entsprechenden Schulzweiges bei „Gesamt- und Sekundarschule“

**Antwortmöglichkeit:** 1 = Hauptschule; 2 = Realschule; 3 = Gymnasium; 4 = berufsbildende Schule; 5 = eine sonstige Schule; 99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Hauptschule	491	20,4
Realschule	634	26,3
Gymnasium	1.158	48,1
eine sonstige Schule	124	5,1
keine Angabe	1	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Hauptschule	187	10,2
Realschule	390	21,4
Gymnasium	968	53,0
Berufsbildende Schule	159	8,7
eine sonstige Schule	105	5,8
keine Angabe	16	0,9
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

## 6. Klassenstufe und Wiederholung der Klasse:

**Antwortmöglichkeit:** Klassenstufe (aklbsere; bklbsere): offen; Klassenwiederholung (aklbssewdh; bklbssewdh): 1=ja; 2= nein

Kreuztabelle Klasse \* Wiederholung Klasse  
Gesamtstichprobe Welle 1

		Wiederholung Klasse		Gesamt
		ja	nein	
Klassenstufe	Klasse 7	34	10	44
	Klasse 8	149	276	425
	Klasse 9	148	1.031	1179
	Klasse 10	5	699	704
	Klasse 11	0	39	39
	sonstiges	0	15	15
<b>Gesamt</b>		336	2.070	2.406

Kreuztabelle Klasse \* Wiederholung Klasse  
Gesamtstichprobe Welle 2

		Wiederholung Klasse		Gesamt
		ja	nein	
Klassenstufe	Klasse 7	2	1	3
	Klasse 8	22	14	36
	Klasse 9	126	215	341
	Klasse 10	100	733	833
	Klasse 11	6	456	462
	Klasse 12	0	30	30
	Klasse 13	1	0	1
	Klasse 1 Berufsschule	3	35	38
	Klasse 2 Berufsschule	0	6	6
	<b>Gesamt</b>		260	1490

## 7. Schulnote:

Mathematik (amathre; bmathre); Deutsch (adeutre; bdeutre)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht

Gesamtstichprobe Welle 1			
	M (SD)	Schiefe	N
Mathe: amathre	2,84 (0,96)	0,098	2342
Deutsch: adeutre	2,76 (0,79)	0,069	2340

Gesamtstichprobe Welle 2			
	M (SD)	Schiefe	N
Mathe: bmathre	2,77 (0,97)	0,17	1758
Deutsch: bdeutre	2,69 (0,82)	0,03	1767

Mathematik nach Schulzweig und Geschlecht Welle 1:

	M (SD)	N
Hauptschule	3,13 (0,93)	479
Realschule	2,96 (0,94)	623
Gymnasium	2,67 (0,96)	1.137
eine sonstige Schule	2,83 (0,85)	103
Mädchen	2,79 (0,94)	1.101
Junge	2,88 (0,94)	1.241

## Deutsch nach Schulzweig und Geschlecht Welle 1:

	M (SD)	N
Hauptschule	3,10 (0,93)	183
Realschule	2,93 (0,92)	623
Gymnasium	2,67 (0,96)	1.137
Berufsschule	2,83 (0,85)	103
eine sonstige Schule	3,10 (0,93)	183
Mädchen	2,52 (0,75)	1.097
Junge	2,98 (0,77)	1.243

## Mathematik nach Schulzweig und Geschlecht Welle 2:

	M (SD)	N
Hauptschule	3,13 (0,93)	479
Realschule	2,96 (0,94)	623
Gymnasium	2,61 (0,99)	950
Berufsschule	2,94 (0,98)	154
eine sonstige Schule	2,77 (1,02)	94
Mädchen	2,75 (0,99)	878
Junge	2,79 (0,94)	907

## Deutsch nach Schulzweig und Geschlecht Welle 2:

	M (SD)	N
Hauptschule	3,13 (0,80)	183
Realschule	2,86 (0,75)	386
Gymnasium	2,51 (0,79)	934
Berufsschule	2,90 (0,73)	156
eine sonstige Schule	2,68 (0,96)	93
Mädchen	2,58 (0,82)	862
Junge	2,81 (0,80)	905

## 8. Konfession:

Angehörigkeit zu einer Konfession: (akonfesdic; bkonfesdic)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2 = nein; 99 = keine Angabe;

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ja	2011	83,5
nein	396	16,5
<b>Gesamt</b>	2407	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ja	1504	82,5
nein	319	17,5
<b>Gesamt</b>	1823	100,0

Art der Konfession: (akonfes; bkonfes)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = römisch-katholisch; 2 = evangelisch/protestantisch; 3 = sunnitisch; 4 = alevitisch, 5 = schiitisch, 6 = anderes

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
römisch-katholisch	867	43,3
evangelisch/protestantisch	1021	51,0
sunnitisch	31	1,5
alevitisch	4	0,2
schiitisch	6	0,3
anderes	73	3,6
<b>Gesamt</b>	2.002	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
römisch-katholisch	648	43,1
evangelisch/protestantisch	763	50,8
anderes	92	6,1
<b>Gesamt</b>	<b>1503</b>	<b>100,0</b>

9. Herkunftsland Zielperson: (amigrazp: **nur Welle 1**)

**Antwortmöglichkeit:** 0 = Zielperson, Eltern & Großeltern in DL geboren; 1 = Zielperson & Eltern in DL geboren, mind. ein Großelternteil nicht in DL; 2= Zielperson & ein Elternteil in DL geboren, ein Elternteil nicht in DL; 3 = Zielperson in DL geboren, Eltern nicht in DL; 4 = Zielperson nicht in DL geboren; -99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ZP+Eltern in D geboren & Großeltern	1680	69,8
ZP+Eltern in D geb., mind. 1 Großelternteil nicht	277	11,5
ZP und 1 ET in D geboren, 1 Elternteil nicht	146	6,1
ZP in D geboren, Eltern nicht	219	9,1
ZP nicht in D geboren	85	3,5
<b>Gesamt</b>	<b>2.408</b>	<b>100,0</b>

10. Nationalitätshintergrund: (anatiozp: **nur Welle 1**)

**Antwortmöglichkeit:** 0 = Zielperson, Eltern & Großeltern deutsche Staatsangehörigkeit; 1 = Zielperson & Eltern deutsche Staatsangehörigkeit, mind. ein Großelternanteil nicht deutsche Staatsangehörigkeit; 2= Zielperson & ein Elternteil deutsche Staatsangehörigkeit, ein Elternteil nicht deutsche Staatsangehörigkeit; 3 = Zielperson deutsche Staatsangehörigkeit, Eltern nicht deutsche Staatsangehörigkeit; 4 = Zielperson nicht deutsche Staatsangehörigkeit; -99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ZP & Eltern & Großeltern deutsche Staatsang.	2034	84,5
ZP & Eltern deutsche Staatsang., mind. 1 Großelternanteil nicht	145	6,0
ZP & 1 ET deutsche Staatsang., 1 Elternteil nicht	112	4,7
ZP deutsche Staatsang., Eltern nicht	27	1,1
ZP nicht deutsche Staatsang.	89	3,7
<b>Gesamt</b>	<b>2408</b>	<b>100,0</b>

11. Anzahl der Kinder im Haushalt unter 18 Jahre: (apers18hh: nur Welle 1)

**Antwortmöglichkeit:** 1= ein Kind bis 7 = sieben Kinder

Gesamtstichprobe		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
1 Kind	512	21,3
2 Kinder	1.196	49,7
3 Kinder	506	21,0
4 Kinder	146	6,1
5 Kinder	32	1,3
6 Kinder	10	0,4
7 Kinder	6	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>2.408</b>	<b>100,0</b>

12. Sprache im Haushalt: (bsprache: nur Welle 2)

**Antwortmöglichkeit:** 1= deutsch, 2= türkisch, 3= russisch, 4= spanisch, 5= polnisch, 6= englisch, 7= französisch, 8= italienisch, 9= griechisch, 10= andere europäische Sprache, 11= andere nicht-europäische Sprache, 99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
Deutsch	1597	87,5
Türkisch	47	2,6
Russisch	43	2,4
Spanisch	4	0,2
Polnisch	18	1,0
Englisch	44	2,4
Französisch	8	0,4
Italienisch	9	0,5
Griechisch	2	0,1
andere europäische Sprache	24	1,3
andere nicht- europäische Sprache	29	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>1825</b>	<b>100,0</b>

## 2. GEMEINNÜTZIGES ENGAGEMENT

### 2.1 TÄTIGKEITSINHALTE

**Quelle:** Eigenkonstruktion

#### 1. Gruppen Ehrenamtlichen Engagements: (betzpre)

**Anmerkung:** Erhebung über offene Nennungen (keine maximale Begrenzung der Anzahl der Nennungen)

**Itemwortlaut:**

1. *aktuell Engagierte:* „Bist du in deiner Freizeit zurzeit für einen guten Zweck oder für andere Menschen in irgendeiner Form aktiv?“
2. *ehemals Engagierte:* „Warst du in den letzten 12 Monaten für einen guten Zweck oder für andere Menschen in irgendeiner Form aktiv?“

**Kategorien:** 1 = aktuell Engagierte; 2 = ehemals Engagierte; 3 = noch nie engagiert

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
aktuell Engagierte	595	24,7
ehemals Engagierte	486	20,2
noch nie engagiert	1.327	55,1
<b>Gesamt</b>	<b>2.408</b>	<b>100,0</b>

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
aktuell Engagierte	606	33,2
ehemals Engagierte	319	17,5
noch nie engagiert	900	49,3
<b>Gesamt</b>	<b>1825</b>	<b>100,0</b>

## Engagement nach Schulzweig und Geschlecht Welle 1:

		Engagement		
		Aktuelles	Ehemaliges	Nie
Schulform	Hauptschule	85	80	326
	Realschule	151	136	347
	Gymnasium	334	251	573
Geschlecht	Männlich	312	232	585
	Weiblich	283	254	742

## Engagement nach Schulzweig und Geschlecht Welle 2:

		Engagement		
		Aktuelles	Ehemaliges	Nie
Schulform	Hauptschule	53	22	112
	Realschule	112	89	189
	Gymnasium	361	170	437
	Berufsschule	46	19	94
Geschlecht	Männlich	284	169	476
	Weiblich	321	150	424

Wechsel Ehrenamt Welle 1 auf Welle 2:

**Möglichkeiten:** 1 bis 3 = kein Wechsel, 4 bis 9 = Wechsel

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
<i>kein</i> Wechsel: kein ET zu beiden MZP	636	34,8
<i>kein</i> Wechsel: ehemaliges ET zu beiden MZP	110	6,0
<i>kein</i> Wechsel: aktuelles ET zu beiden MZP	293	16,1
<i>Wechsel</i> kein ET zu t1 auf ehemals ET zu t2	140	7,7
<i>Wechsel</i> kein ET zu t1 auf aktuelles ET zu t2	224	12,3
<i>Wechsel</i> ehemaligen ET zu t1 auf kein ET zu t2	161	8,8
<i>Wechsel</i> ehemaligen ET zu t1 auf aktuelles ET zu t2	89	4,9
<i>Wechsel</i> aktuelles ET zu t1 auf ehemaliges ET zu t2	69	3,8
<i>Wechsel</i> aktuelles ET zu t1 auf kein ET zu t2	103	5,6
<b>Gesamt</b>	1825	100,0

2. Findet dein Ehrenamt im Rahmen einer Organisation statt? (aorga; borga)

**Anmerkung:** Nachträgliche Kodierung der freien Antworten (aus aktuell Engagierte (aetaktorg, betaktorg) und ehemals Engagierte (aetehmorg, betehmorg))

**Antwortmöglichkeit:** 1= ja; 2 = nein

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
Ja	477	38,3
Nein	770	61,7
<b>Gesamt</b>	1.247	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozenze
Ja	240	27,2
Nein	641	72,8
<b>Gesamt</b>	881	100,0

3. Hast du eine Aufwandsentschädigung bekommen? (aktuell Engagierte (aetaktfinanz, betaktfinanz) und ehemals Engagierte (aetehmfinanz, betehmfinanz))

*Antwortmöglichkeit:* 1= ja; 2 = nein

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozenze
Ja	166	13,1
Nein	1.105	86,9
<b>Gesamt</b>	1.271	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozenze
Ja	152	14,06
Nein	929	85,94
<b>Gesamt</b>	1081	100,0

---

#### 4. Tätigkeitsbereich: (aetbereiche, betbereiche)

**Kategorien:** 10 = Bereich Sport; 20 = Bereich Musik und Kultur; 30 = Bereich Geselligkeit und Jugend; 40 = Bereich Soziales; 41 = Bereich Ältere und Senioren; 50 = Bereich Schule; 60 = Bereich Umwelt und Tierschutz; 70 = Bereich Politik; 71 = Bereich konventionelle Politik; 72 = Bereich unkonventionelle Politik; 80 = Bereich Religion und Kirche; 90 = Bereich Unfall und Rettungsdienst; 100 = Geld und Sachspenden; 110 = Einwerben / sammeln von Geld und Sachspenden; 111 = Spenden für eine Organisation; 112 = Spenden für Projekte oder Länder; 113 = Spenden für einen konkreten Zweck aus nahen Umfeld; 114 = (aktive) Spendenaktionen: Lauf, Benefizkonzerte, Verkaufsaktionen; 120 = entgeltliches Engagement; 299 = sonstiges; 300 = Hilfeleistungen (Nachbarschaft und familiäres Umfeld; 400 = Vereinstätigkeit (Mitgliedschaft); 401 = Verein Sport; 402 = Verein Musik, Kunst, Theater

## Gesamtstichprobe Welle 1

Bereich	Häufigkeit	Gültige Prozente
Sport	86	6,8
Musik und Kultur	11	0,9
Geselligkeit und Jugend	51	4,0
Soziales	133	10,5
Ältere und Senioren	84	6,6
Schule	115	9,1
Umwelt und Tierschutz	32	2,5
Politik	2	0,2
konventionelle Politik	13	1,0
unkonventionelle Politik	12	0,9
Religion und Kirche	254	20,0
Unfall und Rettungsdienst	87	6,9
Geld und Sachspenden	20	1,6
Einwerben / sammeln von Geld und Sachspenden	53	4,2
Spenden für eine Organisation	8	0,6
Spenden für Projekte oder Länder	56	4,4
Spenden für einen konkreten Zweck aus nahem Umfeld	16	1,3
(aktive) Spendenaktionen: Lauf, Benefizkonzerte	48	3,8
entgeltliches Engagement	25	2,0
Hilfeleistungen (Nachbarschaft und familiäres Umfeld)	66	5,2
Vereinstätigkeit (Mitgliedschaft)	1	0,1
Verein Sport	39	3,1
Verein Musik, Kunst, Theater	18	1,4
sonstiges	37	2,9
<b>Gesamt</b>	<b>1.267</b>	<b>100,0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

Bereich	Häufigkeit	Gültige Prozente
im Bereich Sport und Bewegung	118	15,2
im Bereich Kultur und Musik	16	2,1
im Bereich Freizeit und Geselligkeit	67	8,6
im sozialen Bereich	136	17,5
Differenzierung Bereich "Soziales", Senioren/Seniorinnen, ältere Menschen	44	5,7
im Bereich Schule	72	9,3
im Bereich Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz	23	3,0
im Bereich Politik und politische Interessenvertretung oder Gewerkschaftsjugend	7	0,9
Differenzierung Bereich Politik: Konventionelle Politik	4	0,5
Differenzierung Bereich Politik: unkonventionelle Politik	6	0,8
im kirchlichen oder religiösen Bereich	190	24,5
im Unfall- oder Rettungsdienst oder in der freiwilligen Feuerwehr	61	7,9
Geld- oder Sachspenden	3	0,4
Geld sammeln / einwerben	26	3,4
Entgeltliches Ehrenamt	2	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>775</b>	<b>100,0</b>

## 5. Organisationsform: (aorgaform; borgaform)

**Kategorien:** 1 = Verband/Verbund; 2 = Verein; 3 = Kirche/religiöse Einrichtung; 4 = Hilfsorganisation (deutschlandweit); 5 = Partei/Gewerkschaft; 6 = Initiative/Projekt/Programm/Gruppe; 7 = technische Organisation (staatliche Einrichtung); 8 = Altersheim (staatliche Einrichtung); 9 = Schule (staatliche Einrichtung); 10 = Sonstiges

## Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Verband/Verbund	73	6,8
Verein	93	8,6
Kirche/religiöse Einrichtung	219	20,3
Hilfsorganisation	9	0,8
Partei/Gewerkschaft	5	0,5
Initiative/ Projekt/ Programm /Gruppe	31	2,9
technische Organisation	99	9,2
Altersheim	70	6,5
Schule	144	13,3
sonstiges	338	31,3
<b>Gesamt</b>	<b>1.081</b>	<b>100,0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit	Gültige Prozente
Verein	152	17,3
Kirche / religiöse Einrichtung	212	24,1
Hilfsorganisation	9	1,0
Partei / Gewerkschaft	12	1,4
Initiative / Projekt / Programm / Gruppe	172	19,5
technische Organisation	60	6,8
Altersheim	57	6,5
Schule	110	12,5
Tätigkeit in einer Einrichtung (Kinder- & Jugendheim)	29	3,3
sonstiges	68	7,7
<b>Gesamt</b>	<b>881</b>	<b>100,0</b>

## 2.2 TÄTIGKEITSINTENSITÄT

**Quelle:** Eigenkonstruktion auf Grundlage von:

Projekt: Personalisierung und Pluralisierung von Entwicklungsnormen in der Adoleszenz, MZPII. (2004). Universität Mannheim.

Doosje et al. (1995). Four-Item-measure. In Haslam. A. S. (2001). Psychology in Organizations – A Social Identity Approach.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte und Ehemals Engagierte (unter entsprechender Anpassung der Itemformulierung für Ehemals Engagierte).

**Itemwortlaut:** Gib bitte an, wie sehr diese Aussagen auf dich zutreffen.

1. Ich finde meine ehrenamtliche Tätigkeit bedeutsam. (aintensa, bintensa)
2. Ich finde es schön mich ehrenamtlich zu engagieren. (aintensb, bintensb)
3. Ich fühle mich mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden. (aintensc, bintensc)
4. Ich identifiziere mich mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit. (aintensd, bintensd)
5. Ich denke häufig über meine ehrenamtliche Tätigkeit nach. (aintense, bintense)
6. Wenn ich mich ehrenamtlich engagiere vergesse ich alles andere um mich herum.  
(aintensf, bintensf)
7. Wenn ich mich ehrenamtlich engagiere lege ich all meine Energie dort hinein. (aintensg, bintensg)
8. Bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bin ich ganz vertieft in das was ich tue. (aintensh, bintensh)
9. Während meiner ehrenamtlichen Tätigkeit merke ich gar nicht, wie die Zeit vergeht  
(aintensi, bintensi)
10. Mein Ehrenamt nimmt einen wichtigen Platz in meinem Leben ein. (aintensj, bintensj)
11. Mein Ehrenamt gehört zu mir dazu. (aintensk, bintensk)
12. Ohne mein ehrenamtliches Engagement wäre ich nicht ich selbst. (aintensl, bintensl)
13. Wenn jemand meine ehrenamtliche Tätigkeit kritisiert, fühle ich mich persönlich angegriffen. (aintensm, bintensm)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte:**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 1	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aintensa / bintensa	3,29 (0,74)	0,53	3,26 (0,77)	0,52
aintensb / bintensb	3,59 (0,62)	0,56	3,58 (0,59)	0,52
aintensc / bintensc	3,08 (0,85)	0,67	3,12 (0,81)	0,66
aintensd / bintensd	2,79 (0,92)	0,58	2,80 (0,91)	0,61
aintense / bintense	2,62 (0,88)	0,53	2,66 (0,87)	0,56
aintensf / bintensf	2,25 (0,89)	0,53	2,33 (0,91)	0,57
aintensg / bintensg	3,20 (0,74)	0,54	3,17 (0,76)	0,58
aintensh / bintensh	3,04 (0,82)	0,61	3,04 (0,83)	0,62
aintensi / bintensi	2,95 (0,94)	0,51	2,97 (0,91)	0,48
aintensj / bintensj	2,64 (0,94)	0,69	2,74 (0,94)	0,72
aintensk / bintensk	2,90 (0,91)	0,66	2,92 (0,93)	0,71
aintensl / bintensl	2,26 (0,98)	0,60	2,29 (1,00)	0,62
aintensm / bintensm	2,05 (0,96)	0,28	2,05 (0,95)	0,34

**Skalenkennwerte:**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,87	2,73 (0,56)	-0,32	524
Weiblich	0,88	2,91 (0,53)	-0,40	532
Aktuell	0,86	2,97 (0,51)	-0,51	588
Ehemals	0,87	2,63 (0,54)	-0,19	468
Gesamt	0,89	2,82 (0,55)	-0,37	1.056

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,88	2,83 (0,56)	-0,33	536
Weiblich	0,89	2,84 (0,56)	-0,40	539
Aktuell	0,86	2,99 (0,49)	-0,37	603
Ehemals	0,88	2,60 (0,54)	-0,13	316
Gesamt	0,88	2,84 (0,56)	-0,36	1.084

**GLM:**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	27,95	1/1054	0,001**
Ehrenamt	113,31	1/1054	0,001**

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	0,25	1/1083	n.s.
Ehrenamt	129,05	1/925	0,001**

### 2.3 TÄTIGKEITSDAUER

1. Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. ehemaligen ehrenamtlichen Tätigkeit (adauerre, bdauerre)

*Antwortmöglichkeit:* offene Nennung; nachträglich Kodierung

Gesamtstichprobe Welle 1		
Dauer	Häufigkeit	Gültige Prozente
unter 1 Tag (unter 24h)	87	8,1
ab 1 Tag bis unter 1 Woche	93	8,6
ab 1 Woche bis unter 1 Monat	133	12,3
1 Monat bis unter 6 Monaten	129	12,0
0,5 Jahre bis unter 1 Jahr	112	10,4
1 Jahr bis unter 1,5 Jahre	106	9,8
1,5 Jahre bis unter 2 Jahre	52	4,8
2 Jahre bis unter 3 Jahre	130	12,1
3 Jahre bis unter 4 Jahre	61	5,7
4 Jahre bis unter 6 Jahre	84	7,8
6 Jahre bis unter 8 Jahre	47	4,4
8 Jahre bis unter 10 Jahre	14	1,3
ab 10 Jahre	6	0,6
Anderes	23	2,1
<b>Gesamt</b>	<b>1.077</b>	<b>100.0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

Dauer	Häufigkeit	Gültige Prozente
unter 1 Tag (unter 24h)	52	4,8
ab 1 Tag bis unter 1 Woche	60	5,6
ab 1 Woche bis unter 1 Monat	93	8,6
1 Monat bis unter 6 Monaten	131	12,2
0,5 Jahre bis unter 1 Jahr	100	9,3
1 Jahr bis unter 1,5 Jahre	127	11,8
1,5 Jahre bis unter 2 Jahre	56	5,2
2 Jahre bis unter 3 Jahre	142	13,2
3 Jahre bis unter 4 Jahre	103	9,6
4 Jahre bis unter 6 Jahre	104	9,6
6 Jahre bis unter 8 Jahre	48	4,5
8 Jahre bis unter 10 Jahre	25	2,3
ab 10 Jahre	20	1,9
Anderes	17	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>1078</b>	<b>100,0</b>

## 2. Zeitaufwand der ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. ehemaligen ehrenamtlichen Tätigkeit:

*Antwortmöglichkeit:* offene Nennung; nachträgliche Kodierung

## Gesamtstichprobe Welle 1

Dauer	Häufigkeit	Gültige Prozente
gar keine Zeit	38	3,6
bis 3 Stunden	93	8,8
3 bis 7 Stunden	363	34,2
8 bis 11 Stunden	204	19,2
12 bis 15 Stunden	93	8,8
16 bis 19 Stunden	32	3,0
20 bis 25 Stunden	65	6,1
26 bis 29 Stunden	10	0,9
30 bis 49 Stunden	75	7,1
Ab 50 Stunden	53	5,0
Anderes (Fehler)	36	3,4
<b>Gesamt</b>	<b>1.062</b>	<b>100,0</b>

## Gesamtstichprobe Welle 2

---

Dauer	Häufigkeit	Gültige Prozente
gar keine Zeit	27	2,55
bis 3 Stunden	96	9,07
3 bis 7 Stunden	308	29,11
8 bis 11 Stunden	214	20,23
12 bis 15 Stunden	130	12,29
16 bis 19 Stunden	33	3,12
20 bis 25 Stunden	90	8,51
26 bis 29 Stunden	7	0,66
30 bis 49 Stunden	74	6,99
Ab 50 Stunden	69	6,52
Anderes (Fehler)	10	0,95
<b>Gesamt</b>	1058	100,0

---

## 2.4 ZIELGRUPPE

**Quelle:** Deutsche Shell (2006). Jugend 2006. Frankfurt a.M.: Fischer.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte und Ehemals Engagierte.

**Itemformulierung:** Wie wichtig sind oder waren dir die folgenden Ziele bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit?

1. Die Interessen von Jugendlichen vertreten. (aetzga; betzga)
2. Mich für den Umwelt- oder Tierschutz einsetzen. (aetzgb, betzgb)
3. Menschen mit Behinderungen helfen. (aetzgc; betzgc)
4. Mich für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern einsetzen. (aetzgd; betzgd)
5. Armen oder sozial schwachen Menschen helfen. (aetzge; betzge)
6. Soziale oder politische Veränderungen in Deutschland ermöglichen. (aetzgf; betzgf)
7. Älteren Menschen helfen. (aetzgg; betzgg)
8. Etwas für Menschen in armen Ländern tun. (aetzgh; betzgh)

unwichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M	SD	M	SD
aetzga / betzga	2,78	0,96	2,79	0,98
aetzgb / betzgb	2,38	1,02	2,21	0,99
aetzgc/ betzgc	2,78	0,98	2,26	0,99
aetzgd/ betzgd	2,61	0,98	2,55	1,01
aetzge/ betzge	2,84	0,90	2,73	0,97
aetzgf / betzgf	2,10	0,90	2,02	0,91
aetzgg/ betzgg	2,63	0,93	2,49	1,01
aetzgh/ betzgh	2,74	1,04	2,47	1,05

### 3. BRÜCKENKONSTRUKTE

#### 3.1 AGENCY (HANDLUNGSWIRKSAMKEIT)

**Quelle:** Newmann & Rutter. (1983). The effects of high school community service programs of students social development: Final Report. Medison. WI: University of Wisconsin. Center of Educational Research.

Metz. E., McLellan. J. & Youniss. J. (2003). Types of Voluntary Service and Adolescents' Civic Development. Journal of Adolescent Research. 18 (2). 188-203.

Dt. Version: Reinders. H. (2005). Jugend. Werte. Zukunft. Wertvorstellungen. Zukunftsperspektiven und soziales Engagement im Jugendalter. Stuttgart: Landesstiftung Baden-Württemberg.

**Anmerkung:** Anpassung des Eingangstextes im Wortlaut für alle Ehrenamt-Gruppen:

*Aktuell Engagierte & Ehemals Engagierte:* Denke bitte jetzt noch einmal an deine „ehrenamtliche Tätigkeit“. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

*Nie Engagierte:* Denke bitte jetzt einmal daran, was du in den letzten 12 Monaten gemacht hast. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

**Itemformulierung:** Ich habe das Gefühl, ...

1. ... dass ich durch meine Tätigkeit einen wichtigen Beitrag leiste. (aagya, bagya)
2. ... dass ich etwas durch meine Tätigkeit verändern kann. (aagyb, bagyb)
3. ... anderen Menschen helfen zu können. (aagyc , bagyc)
4. ... dass meine Tätigkeit nützlich ist. (aagyd, bagyd)
5. ... dass ich durch meine Tätigkeit etwas Sinnvolles mache.( aagye, bagye)
6. ...dass ich durch meine Tätigkeit die Gesellschaft im Kleinen verändern kann. (aagye, bagye)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Welle 1		Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aagya/ bagya	2,58 (1,00)	0,74	2,59 (1,01)	0,79
aagyb/ bagyb	2,58 (0,99)	0,69	2,48 (0,98)	0,73
aagyc/ bagyc	2,91 (0,97)	0,63	2,84 (0,99)	0,70
aagyd/ bagyd	2,98 (1,01)	0,75	2,96 (1,01)	0,78
aagye/ bagye	3,15 (0,94)	0,66	3,10 (0,98)	0,72
aagyf/ bagyf	2,37 (0,97)	0,61	2,32 (0,97)	0,65

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,87	2,71 (0,78)	-0,42	1.267
Weiblich	0,88	2,8 (0,75)	-0,47	1.117
Aktuell	0,77	3,29 (0,48)	-0,57	594
Ehemals	0,80	3,15 (0,55)	-0,67	486
Nie	0,84	2,38 (0,73)	-0,04	1.304
<b>Gesamt</b>	<b>0,89</b>	<b>2,76 (0,77)</b>	<b>-0,45</b>	<b>2.384</b>

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,90	2,81 (1,42)	7,43	924
Weiblich	0,91	2,77 (1,47)	13,64	892
Aktuell	0,80	3,27 (0,79)	10,22	605
Ehemals	0,81	3,08 (1,06)	10,66	318
Nie	0,88	2,36 (1,74)	11,29	894
<b>Gesamt</b>	<b>0,90</b>	<b>2,79 (1,44)</b>	<b>10,62</b>	<b>1817</b>

**GLM**

---

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	12,77	1/2382	0,001**
Ehrenamt	523,02	2/2381	0,001**

---

---

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	0,35	1/1823	Ns.
Ehrenamt	523,02	2/1824	0,001**

---

### 3.2 IDEOLOGY (SELBSTBILDVERÄNDERUNG)

**Quelle:** Newmann & Rutter. (1983). The effects of high school community service programs of students social development: Final Report. Medison. WI: University of Wisconsin. Center of Educational Research.

Metz. E., McLellan. J. & Youniss. J. (2003). Types of Voluntary Service and Adolescents` Civic Development. Journal of Adolescent Research. 18 (2). 188-203.

Dt. Version: Reinders. H. (2005). Jugend. Werte. Zukunft. Wertvorstellungen. Zukunftsperspektiven und soziales Engagement im Jugendalter. Stuttgart: Landesstiftung Baden-Württemberg.

**Anmerkung:** Anpassung des Eingangstextes im Wortlaut für alle Ehrenamt-Gruppen:

*Aktuell Engagierte & Ehemals Engagierte:* Denke bitte jetzt noch einmal an deine ... „(ehrenamtliche Tätigkeit)“ Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

*Nie Engagierte:* Denke bitte jetzt einmal daran, was du in den letzten 12 Monaten gemacht hast. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

**Itemformulierung:** Durch meine Tätigkeit, ...

1. ... haben sich meine Ansichten und Meinungen geändert. (aidya, bidya)
2. ... habe ich neue Dinge kennen gelernt.. (aidyb, bidyb)
3. ... habe ich auch Dinge geschafft,, die ich mir vorher nicht zugetraut hätte. (aidyc, bidyc)
4. Mein Bild von mir selbst hat sich durch meine Tätigkeit geändert. (aidyd, bidyd)
5. ... sehe ich mich selbst anders als früher. (aidye, bidye)
6. ... sehe ich meinen Platz in der Welt mit anderen Augen. (aidyf, bidyf)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aagya/ bagya	2,32 (0,96)	0,60	2,23 (0,96)	0,67
aagyb/ bagyb	2,88 (1,02)	0,53	2,79 (1,06)	0,59
aagyc/ bagyc	2,48 (1,05)	0,58	2,36 (1,05)	0,63
aagyd/ bagyd	2,13 (0,96)	0,64	2,06 (0,93)	0,70
aagye/ bagye	2,15 (0,97)	0,64	2,11 (0,97)	0,71
aagyf/ bagyf	2,13 (0,93)	0,58	2,02 (0,91)	0,64

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,83	2,30 (0,73)	0,08	1.266
Weiblich	0,82	2,40 (0,70)	0,01	1.118
Aktuell	0,80	2,63 (0,64)	-0,09	592
Ehemals	0,85	2,24 (0,71)	0,31	485
Nie	0,82	2,26 (0,72)	0,07	1.307
<b>Gesamt</b>	<b>0,83</b>	<b>2,35 (0,72)</b>	<b>0,04</b>	<b>2.384</b>

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,86	2,81 (1,42)	7,43	929
Weiblich	0,87	2,32 (1,21)	8,05	891
Aktuell	0,84	2,62 (0,70)	-0,01	606
Ehemals	0,85	2,14 (0,69)	0,30	319
Nie	0,85	2,12 (1,20)	8,25	896
<b>Gesamt</b>	<b>0,86</b>	<b>2,29 (1,00)</b>	<b>96</b>	<b>1821</b>

**GLM**

---

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	12,34	1/2382	0,001**
Ehrenamt	63,61	2/2381	0,001**

---

---

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	2,14	1/1823	ns.
Ehrenamt	50,67	2/1824	0,001**

---

### 3.3 NACHDENKEN ÜBER GEMACHTE ERFAHRUNGEN

**Quelle:** Eigenkonstruktion auf Grundlage von Metz. E., McLellan. J. & Youniss. J. (2003). Types of Voluntary Service and Adolescents' Civic Development. Journal of Adolescent Research. 18 (2). 188-203.

**Anmerkung:** Anpassung des Eingangstextes im Wortlaut für alle Ehrenamt-Gruppen:

*Aktuell Engagierte & Ehemals Engagierte:* Denke bitte jetzt noch einmal an deine ... „(ehrenamtliche Tätigkeit)“. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

*Nie Engagierte:* Denke bitte jetzt einmal daran, was du in den letzten 12 Monaten gemacht hast. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

**Itemformulierung:**

1. Ich habe mir oft überlegt, welche Rolle ich in der Gesellschaft spiele. (arefla, brefla)
2. Ich habe oft darüber nachgedacht, was für Menschen das sind, die in Not geraten. (areflb, breflb)
3. Ich habe viel über den Sinn meiner Tätigkeit nachgedacht. (areflc, breflc)
4. Ich habe mir viele Gedanken über unsere Gesellschaft gemacht. (arefld, brefld)
5. Ich habe oft gedacht, wie gut es mir im Vergleich zu anderen geht. (arefle, brefle)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
arefla/ brefla	2,27 (0,91)	0,51	2,30 (0,93)	0,56
areflb/ breflb	2,75 (0,91)	0,48	2,65 (0,95)	0,56
areflc/ breflc	2,49 (0,95)	0,42	2,45 (0,94)	0,46
arefld/ brefld	2,49 (0,93)	0,51	2,54 (0,93)	0,57
arefle/ brefle	3,14 (0,89)	0,40	3,10 (0,90)	0,47

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,68	2,56 (0,61)	-0,12	1.272
Weiblich	0,73	2,70 (0,63)	-,17	1.119
Aktuell	0,72	2,77 (0,61)	-0,27	594
Ehemals	0,73	2,72 (0,61)	-0,36	486
Nie	0,68	2,53 (0,62)	0,01	1.311
<b>Gesamt</b>	<b>0,71</b>	<b>2,63 (0,62)</b>	<b>-0,13</b>	<b>2.391</b>

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,74	2,63 (1,27)	10,99	926
Weiblich	0,77	2,68 (0,94)	10,23	893
Aktuell	0,76	2,74 (0,65)	-0,27	606
Ehemals	0,79	2,64 (0,63)	-0,15	319
Nie	0,74	2,60 (1,44)	10,62	895
<b>Gesamt</b>	<b>0,76</b>	<b>2,65 (1,12)</b>	<b>11,08</b>	<b>1820</b>

**GLM**

---

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	32,11	1/2389	0,001**
Ehrenamt	39,47	2/ 2388	0,001**

---

---

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	1,04	1/1823	ns.
Ehrenamt	2,78	2/1824	ns.

---

**4.****TRANSZENDENZ PROZESS****4.1 REFLEKTION SOZIALER STEREOTYPE**

**Anmerkung:** Eigenkonstruktion auf Grundlage von:

Pratto, F., Sidanius, J., Stallworth, L.M., & Malle, B.F. (1994). Social Dominance Orientation: A personality variable predicting social and political attitudes. *Journal of Personality and Social Psychology*, 67, 741-763.

Phillips, S.T., & Ziller, R.C. (1997). Toward a Theory and Measure of the Nature of nonprejudice. *Journal of Personality and Social Psychology*, 72, 420-434.

**Itemformulierung:** In einer Gesellschaft gibt es ganz verschiedene Gruppen. So zum Beispiel „Männer und Frauen“. „Arme und Reiche“ oder „Alte und Junge Menschen“. In den Medien (z.B. TV oder Zeitungen) finden sich oft ganz unterschiedliche Aussagen zu diesen verschiedenen Gruppen. Einige solcher Aussagen werde ich dir jetzt nennen. Wie oft hast du darüber schon einmal nachgedacht?

1. Es ist richtig, wenn es Gruppen gibt, die stärker sind als andere. (asterrefa, bsterrefa)
2. Leute, die in der gleichen Gruppe wie ich sind, finde ich einfach besser. (asterrefb, bsterrefb)
3. Wenn Gruppen benachteiligt werden, sind sie selber schuld daran. (asterrefc, bsterrefc)
4. Es ist eigentlich ganz einfach Menschen zu sortieren: Leute, die so sind wie ich und Leute, die anders sind. (asterrefd, bsterrefd)
5. Es geht mich nichts an, wie es Menschen anderer Gruppen geht. (asterrefe, bsterrefe)
6. Wenn ich Menschen anderer Gruppen begegnet bin, haben sich meine Bilder über diese Menschen als richtig erwiesen. (asterreff, bsterreff)
7. Es wird immer Gruppen geben, die über andere Gruppen bestimmen. (asterrefg, bsterrefg)
8. Ich habe oft das Gefühl, nicht genau zu der einen oder anderen Gruppe zu gehören. (asterrefh, bsterrefh)

Nie	selten	häufig	sehr häufig
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
asterrefa/ bsterrefa	2,22 (0,85)	0,39	2,16 (0,85)	0,48
asterrefb/ bsterrefb	1,96 (0,85)	0,37	1,86 (0,80)	0,42
asterrefc/ bsterrefc	2,02 (0,86)	0,40	1,94 (0,84)	0,51
asterrefd/ bsterrefd	2,03 (0,87)	0,43	1,84 (0,83)	0,46
asterrefe/ bsterrefe	2,03 (0,86)	0,32	1,91 (0,83)	0,39
asterreff/ bsterreff	2,22 (0,77)	0,39	2,18 (0,76)	0,43
asterrefg/ bsterrefg	2,51 (0,83)	0,35	2,49 (0,82)	0,40
asterrefh/ bsterrefh	2,13 (0,87)	0,29	2,08 (0,87)	0,34

### Skalenkennwerte

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,67	2,15 (0,47)	0,15	1.272
Weiblich	0,67	2,13 (0,47)	0,24	1.124
Aktuell	0,62	2,18 (0,46)	0,11	592
Ehemals	0,69	2,14 (0,48)	0,26	485
Nie	0,67	2,12 (0,47)	0,20	1.319
Gesamt	0,68	2,14 (0,47)	0,19	2.396

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,75	2,05 (0,45)	0,18	926
Weiblich	0,73	2,07 (0,48)	0,33	895
Aktuell	0,71	2,08 (0,48)	0,27	605
Ehemals	0,73	2,08 (0,47)	0,23	317
Nie	0,75	2,03 (0,51)	0,26	898
Gesamt	0,74	2,06 (0,49)	0,25	1825

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	0,76	1/ 2394	n.s.
Ehrenamt	2,80	2/ 2393	n.s.

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	0,70	1/1824	ns.
Ehrenamt	1,95	2/1825	ns.

## 4.2 PROSOZIALES VERHALTEN

### 1. Prosoziales Verhalten als State-Konstrukt

**Quelle:** Stöber. J. (2002). Skalendokumentation „Persönliche Ziele von SchülerInnen“ (Bericht Nr. 3). In Dalbert. C.. (Hrsg.): Hallesche Berichte zur Pädagogischen Psychologie. Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg.

**Anmerkung:** Die Skala wurde gekürzt und um den folgenden Einleitungssatz ergänzt: „Bei den folgenden Fragen bitte ich dich, einmal an die letzten zwei (Schul-)Wochen zu denken“.

**Itemformulierung:** Wie oft hast du in den vergangenen zwei Wochen...

1. ... ein Versprechen, das du einem Mitschüler gegeben hast, auch gehalten? (aprosodala, bprosodala)
2. ... einen Mitschüler aufgemuntert, wenn etwas schief gegangen war? (aprosodalb, bprosodalb)
3. ... einen Mitschüler verteidigt, der in Schwierigkeiten war? (aprosodalc, bprosodalc)
4. ... einem Mitschüler zugehört, der dir von seinen persönlichen Problemen erzählen wollte? (aprosodald, bprosodald)
5. ... auf einen Mitschüler Rücksicht genommen? (aprosodale, bprosodale)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Welle 1		Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aprosodala/ bprosodala	3,31 (0,70)	0,38	3,28 (0,70)	0,44
aprosodalb/ bprosodalb	3,00 (0,80)	0,48	2,98 (0,81)	0,55
aprosodalc/ bprosodalc	2,67 (0,85)	0,38	2,55 (0,87)	0,44
aprosodald/ bprosodald	3,16 (0,84)	0,46	3,12 (0,84)	0,52
aprosodale/ bprosodale	3,13 (0,65)	0,40	3,12 (0,63)	0,42

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,64	2,91 (0,51)	-0,43	1144
Weiblich	0,65	3,21 (0,45)	-0,32	1054
Aktuell	0,66	3,13 (0,47)	-0,35	533
Ehemals	0,66	3,05 (0,49)	-0,50	438
Nie	0,66	3,02 (0,52)	-0,42	1227
Gesamt	0,66	3,05 (0,50)	-0,44	2.198

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,73	2,95 (0,56)	-0,60	842
Weiblich	0,70	3,10 (0,52)	-0,48	826
Aktuell	0,70	3,04 (0,50)	-0,52	559
Ehemals	0,75	2,99 (0,56)	-0,51	295
Nie	0,71	2,98 (0,56)	-0,56	815
Gesamt	0,72	3,00 (0,54)	-0,56	1815

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	205,26	1/2196	0,001**
Ehrenamt	9,51	2/2195	0,001**

  

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	19,29	1/1814	0,001**
Ehrenamt	2,63	2/1815	ns.

## 2. Prosoziales Verhalten als Trait-Konstrukt

**Quelle:** Penner, L.A., Fritzsche, B.A., Craiger, J.P. & Freifeld, T.R. (1995). Measuring the Prosocial Personality. In Butcher, C.D., Spielberger, C.D. (Hrsg.): *Advances in Personality Assessment*. Hillsdale, NJ: Erlbaum.

*Deutsche Übersetzung:* Reinders, H. (2006). Freiwilligenarbeit und politische Engagementbereitschaft in der Adoleszenz. Skizze und empirische Überprüfung einer Theorie gemeinnütziger Tätigkeit. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 10 (4), 599-616.

**Anmerkung:** Die Skala wurde gekürzt und um den folgenden Einleitungssatz ergänzt: „Bei den folgenden Fragen bitte ich dich, einmal an die letzten zwei (Schul-)Wochen zu denken“.

**Itemformulierung:** Gib bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen auf dich zutreffen.

1. Ich helfe fremden Menschen, wenn ich sehe, dass sie Hilfe benötigen. (aprosopena, bprosopena)
2. Ich zeige Fremden den Weg. (aprosopenb, bprosopenb)
3. Ich helfe alten Leuten über die Straße. (aprosopenc, bprosopenc)
4. Ich helfe jemandem aus der Straßenbahn oder aus dem Bus, wenn ich sehe, dass es die Person nicht alleine schafft. (aprosopend, bprosopend)
5. Wenn jemand vom Fahrrad gefallen ist, helfe ich der Person wieder auf. (aprosopene, bprosopene)
6. Wenn einen Fremden die Einkaufstüte reißt, helfe ich beim Einsammeln der Sachen. (aprosopenf, bprosopenf)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aprosopena/ bprosopena	3,17 (0,73)	0,53	3,25 (0,68)	0,60
aprosopenb/ bprosopenb	3,45 (0,72)	0,29	3,57 (0,63)	0,35
aprosopenc/ bprosopenc	2,56 (0,92)	0,51	2,69 (0,91)	0,55
aprosopend/ bprosopend	3,22 (0,78)	0,57	3,31 (0,74)	0,64
aprosopene/ bprosopene	3,37 (0,74)	0,51	3,42 (0,71)	0,58
aprosopenf/ bprosopenf	3,07 (0,81)	0,51	3,13 (0,80)	0,59

**Skalenkennwerte**

Gesamt Welle 1				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,74	3,05 (0,53)	-0,38	1.276
Weiblich	0,73	3,24 (0,50)	-0,52	1.126
Aktuell	0,72	3,27 (0,47)	-0,51	594
Ehemals	0,74	3,15 (0,51)	-0,36	486
Nie	0,75	3,08 (0,54)	-0,40	1.322
Gesamt	0,75	3,14 (0,52)	-0,45	2.402

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,80	3,17 (0,55)	-0,52	926
Weiblich	0,78	3,28 (0,50)	-0,65	891
Aktuell	0,80	3,33 (0,51)	-0,79	603
Ehemals	0,76	3,23 (0,48)	-0,25	318
Nie	0,80	3,15 (0,55)	-0,55	897
Gesamt	0,80	3,23 (0,53)	-0,60	1818

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	83,15	1/ 2400	0,001**
Ehrenamt	28,30	2/2399	0,001**

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	21,51	1/1824	0,001**
Ehrenamt	20,56	2/1825	0,001**

### 4.3 POLITISCHE PARTIZIPATION

#### 1. Aktuelle Politische Partizipation

**Quelle:** Krampen. G. (1991). Entwicklung politischer Handlungsorientierungen im Jugendalter. Ergebnisse einer explorativen Längsschnittsequenz-Studie. Göttingen: Hogrefe.

Oesterreich. D. (2002). Politische Bildung von 14-Jährigen in Deutschland. Studien aus dem Projekt Civic Education. Opladen: Leske & Budrich. S. 78.

**Anmerkung:** Die Skala wurde gekürzt und um den folgenden Einleitungssatz ergänzt:  
„Denke bitte an die letzten 12 Monate zurück“.

Die Skala wurde zum zweiten Messzeitpunkt, um politische Aktivitäten über das Internet zu erfassen, angepasst.

**Itemformulierung:** Wie häufig hast du bei einer der folgenden Aktionen mitgemacht?

1. Bei einer Unterschriftensammlung mitgemacht. (apparterfa, bpparterfa)
2. Ein politisches Flugblatt gestaltet oder verteilt. (apparterfb, bpparterfb)
3. In einer Schülerverwaltung oder Schülermitbestimmung tätig gewesen. (apparterfc, bpparterfc)
4. Eine politische Initiative gegründet oder unterstützt. (apparterfq, bpparterfq)
5. Dich an einer Demonstration beteiligt. (apparterfd, bpparterfd)
6. Geld für einen guten Zweck gesammelt. (apparterfe, bpparterfe)
7. In Foren oder Online-Netzwerken über politische Themen diskutiert. (apparterfr, bpparterfr)
8. Online eine Diskussionsgruppe über politische oder gesellschaftliche Themen (mit-) begründet. (apparterfh, bpparterfh)
9. Online an einer Diskussionsgruppe über politische oder gesellschaftliche Themen teilgenommen. (apparterfi, bpparterfi)
10. Online zu Demonstrationen aufgerufen oder unterstützt. (apparterfj, bpparterfj)
11. Online Initiativen gegründet oder unterstützt. (apparterfk, bpparterfk)
12. Aussagen von Politikern oder Parteien online verfolgt. (z.B. über Twitter) (apparterfl, bpparterfl)

13. Informationen über politische oder gesellschaftliche Themen im Internet gesucht.

(apparterfm, bpparterfm)

14. Aus politischen oder gesellschaftlichen Gründen bestimmte Produkte nicht mehr

gekauft. (apparterfp, bpparterfp)

Nie	selten	häufig	sehr häufig
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
apparterfa/ bpparterfa	1,54 (0,69)	0,36	1,50 (0,68)	0,42
apparterfb/ bpparterfb	1,21 (0,49)	0,32	1,14 (0,41)	0,36
apparterfc/ bpparterfc	1,88 (0,86)	0,34	1,82 (0,88)	0,35
apparterfq/ bpparterfq	-	-	1,23 (0,51)	0,47
apparterfd/ bpparterfd	1,27 (0,54)	0,28	1,24 (0,53)	0,41
apparterfe/ bpparterfe	1,78 (0,75)	0,34	1,67 (0,74)	0,36
apparterfr/ bpparterfr	-	-	1,54 (0,71)	0,40
apparterfh/ bpparterfh	-	-	1,68 (0,75)	0,52
apparterfi/ bpparterfi	-	-	1,19 (0,47)	0,42
apparterfj/ bpparterfj	-	-	1,43 (0,66)	0,56
apparterfk/ bpparterfk	-	-	1,22 (0,49)	0,42
apparterfl/ bpparterfl	-	-	1,33 (0,58)	0,50
apparterfm/ bpparterfm	-	-	1,53 (0,76)	0,42
apparterfp/ bpparterfp	-	-	2,14 (0,84)	0,47

**Skalenkennwerte**

Gesamt Welle 1				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,54	1,50 (0,39)	0,95	1.272
Weiblich	0,57	1,57 (0,42)	0,86	1.116
Aktuell	0,55	1,63 (0,44)	0,94	591
Ehemals	0,50	1,64 (0,40)	0,68	483
Nie	0,56	1,45 (0,38)	1,00	1.314
<b>Gesamt</b>	<b>0,56</b>	<b>1,53 (0,41)</b>	<b>0,91</b>	<b>2.388</b>

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,80	1,45 (0,41)	1,08	923
Weiblich	0,82	1,50 (0,42)	0,95	890
Aktuell	0,82	1,59 (0,44)	0,95	603
Ehemals	0,79	1,56 (0,41)	0,61	317
Nie	0,78	1,37 (0,37)	1,22	894
<b>Gesamt</b>	<b>0,81</b>	<b>1,48 (0,41)</b>	<b>1,03</b>	<b>1814</b>

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	19,83	1/2386	0,001**
Ehrenamt	62,92	2/2385	0,001**

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	5,90	1/1824	0,02*
Ehrenamt	67,79	2/1825	0,00**

## 2. Bereitschaft Politischer Partizipation

**Quelle:** Krampen. G. (1991). Entwicklung politischer Handlungsorientierungen im Jugendalter. Ergebnisse einer explorativen Längsschnittsequenz-Studie. Göttingen: Hogrefe.

Oesterreich. D. (2002). Politische Bildung von 14-Jährigen in Deutschland. Studien aus dem Projekt Civic Education. Opladen: Leske & Budrich. S. 78.

**Anmerkung:** Die Skala wurde gekürzt.

**Itemformulierung:** Welche der folgenden Dinge wirst du machen, wenn du 18 Jahre alt bist?

1. Zukünftige Tätigkeiten: Bei einer Unterschriftensammlung mitmachen. (appartzuka, bppartzuka)
2. Ein politisches Flugblatt gestalten oder verteilen. (appartzukb, bppartzukb)
3. Eine politische Initiative gründen oder unterstützen. (appartzukq, bppartzukq)
4. Dich an einer Demonstration beteiligen. (appartzukd, bppartzukd)
5. Geld für einen guten Zweck sammeln. (appartzuke, bppartzuke)
6. In Foren oder Onlinenetzwerken über politische Themen diskutieren. (appartzukr, bppartzukr)
7. Online eine Diskussionsgruppe über politische oder gesellschaftliche Themen (mit-) begründen. (appartzukh, bppartzukh)
8. Online an einer Diskussionsgruppe über politische oder gesellschaftliche Themen teilnehmen. (appartzuki, bppartzuki)
9. Online zu Demonstrationen aufrufen oder unterstützen. (appartzukj, bppartzukj)
10. Online Initiativen gründen oder unterstützen. (appartzukk, bppartzukk)
11. Die Aussagen von Politikern oder Parteien online "verfolgen", z.B. über Twitter. (appartzukl, bppartzukl)
12. Informationen über politische oder gesellschaftliche Themen im Internet suchen. (appartzukm, bppartzukm)
13. An Wahlveranstaltungen teilnehmen. (appartzukn, bppartzukn)
14. Informationen über Parteien oder Politiker und deren Inhalte suchen - z.B. über das Internet. (appartzuko, bppartzuko)

15. Bei Bundestagswahlen deine Stimme abgeben. (appartzukf, bppartzukf)  
 16. Bei Landtagswahlen deine Stimme abgeben. (appartzukg, bppartzukg)  
 17. Aus politischen oder gesellschaftlichen Gründen bestimmte Produkte nicht mehr kaufen. (appartzukp, bppartzukp)

Auf keinen Fall	eher nein	eher ja	auf jeden Fall
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
appartzuka/ bppartzuka	2,79 (0,77)	0,43	2,55 (0,74)	0,52
appartzukb/ bppartzukb	2,04 (0,65)	0,38	1,95 (0,62)	0,44
appartzukq/ bppartzukq	-	-	2,11 (0,66)	0,54
appartzukd/ bppartzukd	2,38 (0,83)	0,38	2,32 (0,80)	0,53
appartzke/ bppartzuke	2,86 (0,74)	0,26	2,81 (0,73)	0,33
appartzkr/ bppartzukr	-	-	2,27 (0,74)	0,54
appartzukh/ bppartzukh	-	-	1,95 (0,59)	0,51
appartzuki/ bppartzuki	-	-	2,19 (0,67)	0,60
appartzukj/ bppartzukj	-	-	2,02 (0,68)	0,50
appartzukk/ bppartzukk	-	-	2,10 (0,64)	0,56
appartzukl/ bppartzukl	-	-	2,35 (0,80)	0,54
appartzukm/ bppartzukm	-	-	2,68 (0,81)	0,60
appartzukn/ bppartzukn	-	-	3,00 (0,86)	0,44
appartzuko/ bppartzuko	-	-	2,73 (0,81)	0,59
appartzukf/ bppartzukf	3,51 (0,73)	0,40	3,49 (0,73)	0,43
appartzukg/ bppartzukg	3,41 (0,77)	0,37	3,46 (0,72)	0,40
bppartzukp/ bppartzukp	-	-	2,19 (0,80)	0,42

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,62	2,77 (0,44)	-0,47	1256
Weiblich	0,65	2,90 (0,45)	-0,28	1115
Aktuell	0,63	2,94 (0,42)	-0,08	589
Ehemals	0,64	2,88 (0,44)	-0,30	479
Nie	0,62	2,76 (0,45)	-0,48	1303
Gesamt	0,64	2,83 (0,45)	-0,36	2371

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,88	2,73 (0,46)	-0,56	916
Weiblich	0,86	2,80 (0,43)	-0,21	885
Aktuell	0,86	2,87 (0,43)	-0,24	599
Ehemals	0,87	2,83 (0,41)	-0,32	315
Nie	0,88	2,67 (0,46)	-0,52	888
Gesamt	0,87	2,76 (0,45)	-0,42	1802

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	46,71	1/2369	0,001**
Ehrenamt	38,48	2/2368	0,001**

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	10,57	1/1824	0,001**
Ehrenamt	42,51	2/1825	0,001**

## 5. WEITERE ABHÄNGIGE VARIABLEN

### 5.1 POLITISCHES SELBSTKONZEPT

**Quelle:** Günter Krampen (1991): Entwicklung politischer Handlungsorientierungen im Jugendalter. Ergebnisse einer explorativen Längsschnittsequenz-Studie. Göttingen Hogrefe

**Anmerkung:** Originale Skala wurde gekürzt. Rekodierung der Items a\_v18a und a\_v18c.

**Itemformulierung:** Bitte gib an, inwieweit die folgenden Aussagen auf dich zutreffen.

1. In der Bewertung politischer Dinge bin ich unsicher. (apolskare, bpolksare (rekodiert))
2. Die Teilnahme an Diskussionen über politische Themen fällt mir leicht. (apolskb, bpolskb)
3. Für Politik habe ich einfach keine Antenne. (apolskcre, bpolkscre (rekodiert))
4. Denken in politischen Zusammenhängen liegt mir. (apolskd, bpolskd)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

#### Itemkennwerte

Item	Welle 1		Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
bpolskare/ bpolksare	2,42 (0,87)	0,43	2,37 (0,88)	0,56
bpolskb/ bpolskb	2,40 (0,94)	0,58	2,39 (0,90)	0,66
bpolskcre/ bpolkscre	2,63 (0,99)	0,57	2,60 (1,02)	0,66
bpolskd/ bpolskd	2,25 (0,85)	0,59	2,31 (0,85)	0,66

**Skalenkennwerte**

Gesamt Welle 1				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,71	2,58 (0,67)	0,02	1.268
Weiblich	0,76	2,25 (0,66)	0,14	1.123
Aktuell	0,81	2,51 (0,74)	-0,04	590
Ehemals	0,76	2,44 (0,69)	0,05	585
Nie	0,71	2,38 (0,66)	0,12	1316
<b>Gesamt</b>	<b>0,75</b>	<b>2,42 (0,69)</b>	<b>0,08</b>	<b>2391</b>

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,81	2,60 (1,33)	12,38	925
Weiblich	0,80	2,32 (1,07)	12,55	893
Aktuell	0,83	2,46 (,77)	0,03	606
Ehemals	0,83	2,45 (0,72)	-0,06	318
Nie	0,89	1,37 (0,37)	1,22	895
<b>Gesamt</b>	<b>0,81</b>	<b>2,46 (2,22)</b>	<b>12,46</b>	<b>1819</b>

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	148,20	1/2389	0,001**
Ehrenamt	8,42	2/2388	0,001**

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	23,86	1/1824	0,001**
Ehrenamt	0,01	2/1825	ns.

## 5.2 POLITISCHES WISSEN

**Quelle:** Eigenkonstruktion auf Grundlage von:

Oesterreich, D. (2002): Politische Bildung von 14-Jährigen in Deutschland. Studien aus dem

Projekt Civic Education. Opladen: Leske & Budrich. S.51ff.

Torney-Purta, J.; Lehmann, R.; Oswald, H.; Schulz; W. (2001).Citizenship and Education inTwenty-eight Countries. Civic Knowledge and Engagement at Age Fourteen. Amsterdam (The International Association for the Evaluation of Educational Achievement). S.44ff.

**Anmerkung zu Messzeitpunkt 1:** Fragen wurden angepasst: Getestet wurden die Domäne 1a „Charakteristik Demokratie“. 1b „Institutionen und Handlungen,“ und 1c „Rechte und Pflichten der Bürger“. Jede Domäne beinhaltete jeweils 4 Fragen mit 2 Antwortmöglichkeiten aus denen auszuwählen war.

**Antwortmöglichkeit:** 1= beide Aussagen richtig; 2 = beide Aussagen falsch; 3 = Erste Aussage richtig; 4 = Zweite Aussage richtig

**1. Domäne:** Charakteristik Demokratie

**Itemwortlaut:**

1. Item: Wer sollte in einer Demokratie das Land regieren?

A: Experten für Verwaltungsaufgaben.

B: Gewählte Abgeordnete.

2. Item: Wann ist eine Regierung undemokratisch?

A: Wenn sie nicht kritisiert werden darf.

B: Wenn hohe Steuern gezahlt werden müssen.

3. Item: Was ist in demokratisch regierten Ländern notwendig?

A: Gesetze zum Schutz der Umwelt.

B: Staatseigene Betriebe.

## 4. Item: Was ist eine Bedrohung für die Demokratie?

A: Wenn die Menschenrechte missachtet werden.

B: Wenn die Zeitungen zensiert werden.

			falsch gelöst	teilweise gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item 1	Geschlecht	Männlich	105	246	923	1.274
		Weiblich	76	217	818	1.111
	Gesamt		181	463	1.741	2.385
Item 2	Geschlecht	Männlich	155	337	772	1.264
		Weiblich	108	335	664	1.107
	Gesamt		263	672	1.436	2.371
Item 3	Geschlecht	Männlich	330	684	242	1.256
		Weiblich	328	554	213	1.095
	Gesamt		658	1.238	455	2.351
Item 4	Geschlecht	Männlich	42	632	600	1.274
		Weiblich	25	637	462	1.124
	Gesamt		67	1.269	1.062	2.398

**2. Domäne:** Charakteristik Demokratie:**Itemwortlaut:** Institutionen und Handlungen

## 1. Item: Warum gibt es mehr als eine Partei?

A: Um Bestechung in der Politik zu begrenzen.

B: Damit es im Bundestag verschiedene Meinungen gibt.

## 2. Item: Was ist die Hauptaufgabe des Bundestages?

A: über Gesetze zu diskutieren.

B: Das Rechtssystem vor Veränderungen zu schützen.

3. Item: Welche Aussagen enthält die Verfassung eines demokratischen Landes?

A: Aussagen des Präsidenten.

B: Aussagen der Parteien.

4. Item: Welche Aussagen treffen auf „Gesetze“ zu?

A: Gesetze verbieten bestimmte Verhaltensweisen.

B: Gesetze fordern bestimmte Verhaltensweisen.

			falsch gelöst	teilweise gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item 1	Geschlecht	Männlich	51	344	883	1.278
		Weiblich	40	291	794	1.125
	Gesamt		91	635	1.677	2.403
Item 2	Geschlecht	Männlich	90	435	742	1.267
		Weiblich	79	336	695	1.110
	Gesamt		169	771	1.437	2.377
Item 3	Geschlecht	Männlich	306	799	146	1.251
		Weiblich	286	685	122	1.093
	Gesamt		592	1.484	268	2.344
Item 4	Geschlecht	Männlich	29	526	720	1.275
		Weiblich	28	391	702	1.121
	Gesamt		57	917	1.422	2.396

**3. Domäne:** Rechte und Pflichten der Bürger

**Itemwortlaut:** Institutionen und Handlungen

1. Item: Welche Rolle haben Bürger in demokratischen Ländern?

A: Über den Staatshaushalt abstimmen.

B: Abgeordnete wählen.

2. Item: Was sind Aufgaben von Gewerkschaften?

A: Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

B: Gerechtes Steuersystem einführen.

3. Item: Was ist ein politisches Recht?

A: Recht auf einen Arbeitsplatz.

B: Recht auf politische Bildung.

4. Item: Was sind die Absichten der Menschenrechtserklärung?

A: Gleiche Grundrechte für alle Menschen.

B: Schutz der Familie.

			falsch gelöst	teilweise gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item 1	Geschlecht	Männlich	115	351	803	1.269
		Weiblich	116	314	688	1.118
	Gesamt		231	665	1.491	2.387
Item 2	Geschlecht	Männlich	111	257	891	1.259
		Weiblich	92	301	691	1.084
	Gesamt		203	558	1.582	2.343
Item 3	Geschlecht	Männlich	427	728	110	1.265
		Weiblich	428	600	88	1.116
	Gesamt		855	1328	198	2.381
Item 4	Geschlecht	Männlich	13	831	425	1.269
		Weiblich	16	710	391	1.117
	Gesamt		29	1.541	816	2.386

### Wissensitems Messzeitpunkt 2:

**Quelle:** siehe Messzeitpunkt 1 sowie selbst konzipierte Fragen

**Anmerkung:** Fragen wurden angepasst: Getestet wurden die Domäne 1 „Demokratie in Deutschland“, 2 „Deutschland und die EU“, und 3 „Internationale Politik“. Jede Domäne beinhaltete jeweils 7 Fragen mit 4 Antwortmöglichkeiten aus denen die richtige Antwort auszuwählen war.

**Antwortmöglichkeit:** 1 = erste Antwort ist richtig; 2 = zweite Antwort ist richtig; 3 = dritte Antwort ist richtig; 4 = vierte Antwort ist richtig

**1. Domäne:** Demokratie in Deutschland**Itemwortlaut:**

A: Welche Staatsform hat Deutschland?

1. Volksrepublik
2. Präsidentialrepublik
3. Konstitutionelle Monarchie
4. Parlamentarische Bundesrepublik

B: Wer ist das Staatsoberhaupt von Deutschland?

1. Bundespräsident
2. Bundeskanzler / Bundeskanzlerin
3. Ministerpräsident
4. Deutsche Präsident

C: Wer wählt den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin?

1. Der Bundestag
2. Der Bundesrat
3. Die Bürgerinnen und Bürger
4. Der Bundestagspräsident

D: Wie ist die Bezeichnung für die Regierungschefs der Bundesländer?

1. Premierminister
2. Ministerpräsidenten
3. Bundesminister
4. Bundespräsidenten

E: Wie heißt die deutsche Verfassung?

1. Bundesrecht
2. Staatsgrundrecht
3. Strafgesetzbuch
4. Grundgesetz

F: Wer hat den Vorsitz im deutschen Parlament?

1. Der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin
2. Der Parteivorsitzende
3. Der Bundestagspräsident
4. Der Bundespräsident

## G: Was ist eine Koalition?

1. Bundestagsausschuss
2. Gesetzesvorlage
3. Bündnis zwischen Parteien
4. Urteil des Bundesverfassungsgerichts

			falsch gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item A	Geschlecht	Männlich	344	566	929
		Weiblich	353	516	895
	Gesamt		697	1082	1824
Item B	Geschlecht	Männlich	504	413	929
		Weiblich	526	362	895
	Gesamt		1030	777	1824
Item C	Geschlecht	Männlich	511	413	929
		Weiblich	487	400	895
	Gesamt		998	813	1824
Item D	Geschlecht	Männlich	481	419	929
		Weiblich	469	396	895
	Gesamt		950	815	1824
Item E	Geschlecht	Männlich	124	779	929
		Weiblich	105	772	895
	Gesamt		229	1551	1824
Item F	Geschlecht	Männlich	646	258	929
		Weiblich	617	238	895
	Gesamt		1263	496	1824
Item G	Geschlecht	Männlich	145	748	929
		Weiblich	158	695	895
	Gesamt		303	1443	1824

## 2. Domäne: Deutschland und die EU

### Itemwortlaut:

A: Wer gehört in Deutschland der Exekutive an?

1. Richter und Anwälte
2. Ärzte und Krankenhauspersonal
3. Feuerwehren
4. Polizei

B: Ab welchem Alter besitzt man in Deutschland in der Regel aktives Wahlrecht?

1. Mit 14 Jahren
2. Mit 16 Jahren
3. Mit 18 Jahren
4. Mit 21 Jahren

C: Was sind die Aufgaben des Auswärtigen Amtes von Deutschland?

1. Es vertritt die Interessen Deutschlands in der Welt.
2. Es beschäftigt sich mit der Ausrichtung von internationalen Sportveranstaltungen.
3. Es vertritt die Meinung von ausländischen Mitbürgern in Deutschland.
4. Es beschäftigt sich mit Gefahren aus dem Ausland.

D: Was ist KEINE Aufgabe der Bundeswehr und nach der deutschen Verfassung gesetzwidrig?

1. Schutz Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger.
2. Zur Verteidigung von Verbündeten beizutragen.
3. Einen Angriffskrieg auf andere Länder zu führen.
4. Die Außenpolitische Handlungsfähigkeit zu sichern.

E: Wo tagt das Europaparlament?

1. Brüssel
2. Straßburg
3. Berlin
4. London

F: Welcher dieser Staaten ist NICHT Mitglied der Europäischen Union (EU)?

1. Italien
2. Frankreich
3. Spanien
4. Schweiz

G: Wo ist der Sitz des Europäischen Rats?

1. Brüssel
2. Straßburg
3. Berlin
4. London

			falsch gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item A	Geschlecht	Männlich	440	438	929
		Weiblich	432	407	895
	Gesamt	872	845	1824	
Item B	Geschlecht	Männlich	173	756	929
		Weiblich	175	720	895
	Gesamt	348	1476	1824	
Item C	Geschlecht	Männlich	375	516	929
		Weiblich	311	542	895
	Gesamt	686	1058	1824	
Item D	Geschlecht	Männlich	262	650	929
		Weiblich	278	584	895
	Gesamt	540	1234	1824	
Item E	Geschlecht	Männlich	749	151	929
		Weiblich	707	154	895
	Gesamt	1456	305	1824	
Item F	Geschlecht	Männlich	120	792	929
		Weiblich	147	728	895
	Gesamt	267	1520	1824	
Item G	Geschlecht	Männlich	381	516	929
		Weiblich	409	446	895
	Gesamt	790	962	1824	

### 3. Domäne: Internationale Politik

#### Itemwortlaut:

A: Aus welchen beiden Parteien setzt sich das amerikanische Parlament zusammen?

1. Sozialisten und Kommunisten
2. Liberale und Demokraten
3. Demokraten und Republikaner
4. Kommunisten und Republikaner

B: Welche Staatsform herrscht in Großbritannien?

1. Parlamentarische Republik
2. Konstitutionelle Monarchie
3. Parlamentarische Monarchie
4. Präsidialrepublik

C: Wer ist Regierungschef von Großbritannien?

1. Der Premierminister
2. Der König / Die Königin
3. Der Kanzler Der Kanzler
4. Der Oberste Richter

D: Was ist die UNO (Vereinte Nationen)?

1. Eine Vereinigung aller Europäischen Länder mit einheitlicher Währung.
2. Eine Vereinigung von 153 Staaten mit dem Ziel des weltweiten Umweltschutzes.
3. Ein Zusammenschluss der 10 reichsten Staaten mit Ziel alle anderen Nationen zu regieren.
4. Ein Zusammenschluss von 193 Staaten mit dem Ziel der Sicherung des Weltfriedens.

E: Was sind die wichtigsten Aufgaben der UNO (Vereinte Nationen)?

1. Sicherung einer international stabilen Wirtschaft und fairen Handels.
2. Sicherung eines stabilen Ölpreises und bleibenden Wirtschaftsaufschwungs.
3. Sicherung des Weltfriedens, Einhaltung des Völkerrechts und Schutz der Menschenrechte.
4. Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt, Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

F: Wer ist zurzeit Generalsekretär der Vereinten Nationen (UNO)?

1. Ban Ki-moon
2. Kofi Annan
3. Vladimir Putin
4. Nicolas Sarkozy

G: Was sind Aufgaben der NATO (Organisation des Nordatlantikvertrags)?

1. Organisieren des Schiffsverkehrs im Nordatlantik.
2. Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und Stärkung der transatlantischen Bindung.
3. Lösungen finden zur globalen Klimaerwärmung.
4. Umweltschutz und Verhütung des Schmelzens der Polarkappen.

			falsch gelöst	richtig gelöst	Gesamt N
Item A	Geschlecht	Männlich	267	602	929
		Weiblich	309	519	895
	Gesamt		576	1121	1824
Item B	Geschlecht	Männlich	460	421	929
		Weiblich	440	490	895
	Gesamt		900	830	1824
Item C	Geschlecht	Männlich	346	564	929
		Weiblich	361	516	895
	Gesamt		707	1080	1824
Item D	Geschlecht	Männlich	239	659	929
		Weiblich	285	583	895
	Gesamt		524	1242	1824
Item E	Geschlecht	Männlich	193	710	929
		Weiblich	215	645	895
	Gesamt		408	1355	1824
Item F	Geschlecht	Männlich	467	327	929
		Weiblich	468	269	895
	Gesamt		935	596	1824
Item G	Geschlecht	Männlich	280	612	929
		Weiblich	322	530	895
	Gesamt		602	1142	1824

### 5.3 PARTEIPRÄFERENZ

**Anmerkung:** Offene Nennung mit maximal 10 Nennungen (apartpräfer, bpartpräfer (rekodiert)).

**Kategorien:** 1 = CDU/CSU; 2 = Linke; 3 = SPD; 4 = Grüne; 5 = FDP; 6 = Freie Wähler (FW); 7 = NPD; 8 = REP; 9 = Piraten; 10 = Volksabstimmung (Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung); 11 = Familienpartei; 12 = Tierschutzpartei; 13 = PBC (Bibeltreue Chr.); 14 = MLPD (Marxist.-Len. P.); 15 = Rentner P.; 16 = Die Violetten; 17 = Büso; 18 = DVD (Demokratische Volkspartei Deutschland); 19 = BP (Bayern Partei); 20 = PSG (Part. f. soziale Gerechtigkeit); 21 = Zentrum; 22 = ADM (Allianz d. Mitte); 23 = CM (Christl. Mitte); 24 = DKP (dt. kommun. Partei); 25 = DVU (Deutsche Volksunion); 26 = ÖDP (ökolog. Demokrat. Part.); 27 = RRP (Rentner & Rentnerinnen P.)

**Itemwortlaut:**

Bei *einer Nennung*: Würdest Du diese Partei bei der nächsten Bundestagswahl wählen?

**Antwortmöglichkeit:** 1= ja; 2 = nein

Bei *mehreren Nennungen*: Welche dieser Parteien würdest du bei der nächsten Bundestagswahl wählen?

**Antwortmöglichkeit:** 1= erste genannte; 2 = zweite genannte; 3 = dritte genannte; 4 = vierte genannte; 5 = fünfte genannte; 6 = sechste genannte; 7 = siebte genannte; 8 = achte genannte; 9 = neunte genannte; 10 = zehnte genannte; 99 = keine Angabe

---

	Gesamt Welle 1 (%)	Gesamt Welle 2 (%)
CDU/CSU	605 (34,4)	459 (25,2)
Linke	75 (4,3)	30 (1,6)
SPD	432 (24,6)	344 (18,8)
Grüne	522 (29,7)	405 (22,2)
FDP	83 (4,7)	36 (2,0)
NPD	7 (0,4)	7 (0,4)
Piraten	26 (1,5)	70 (3,8)
Tierschutzpartei	2 (0,1)	1 (0,1)
Rentner P.	2 (0,1)	-
Büso	-	1 (0,1)
Bayernpartei (BP)	-	1 (0,1)
ÖDP	5 (0,3)	2 (0,1)

---

## 6. EINFLUSSFAKTOREN

### 6.1 SOZIALES NETZWERK (IN BEZUG AUF ENGAGEMENT)

1. Wie bist du auf dein Ehrenamt aufmerksam geworden?

**Quelle:** Freiwilligensurvey. (2005). Freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte und Ehemals Engagierte. Mehrfachnennung möglich. Ergänzung möglicher Nennungen sowie Anpassung der Itemformulierung.

**Antwortmöglichkeit:** 1 = genannt; 2 = nicht genannt

#### Itemwortlaut:

1. durch deine Freunde (asnetza, bsnetza)
2. durch deine Geschwister (asnetzb, bsnetzb)
3. durch deine Eltern (asnetzc, bsnetzc)
4. durch andere Verwandte (asnetzd, bsnetzd)
5. durch Schule/Lehrer (asnetze, bsnetze)
6. durch Werbung einer Organisation (asnetz f, bsnetz f)
7. durch Eigeninitiative (asnetz g, bsnetz g)
8. durch jemand oder etwas anderes (asnetz andere, bsnetz andere)

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	Häufigkeit	Gültige Prozen te	Häufigkeit	Gültige Prozen te
asnetza/ bsnetza	338	31,3	374	34,5
asnetzb/ bsnetzb	136	12,6	145	13,4
asnetzc/ bsnetzc	286	26,5	340	31,4
asnetzd/ bsnetzd	88	8,1	132	12,2
asnetze/ bsnetze	476	44,0	370	34,1
asnetz f/ bsnetz f	210	19,4	174	16,1
asnetz g/ bsnetz g	369	34,1	425	39,2
asnetz andere/ bsnetz andere	284	26,3	251	23,2

## 2. Ehrenamt Mutter

**Quelle:** Eigenkonstruktion**Itemwortlaut:**

1. Ist deine Mutter ehrenamtlich aktiv? (aetmu, betmu)
2. Ist deine Mutter im gleichen oder ähnlichen Bereich ehrenamtlich tätig wie du? (aetmub, betmub)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2 = nein

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente
aetmu/ betmu	698	31,9	589	34,1
aetmub/ betmub	229	50,1	208	50,2

**Itemwortlaut:** Für wen oder was setzt sich deine Mutter bei Ihrem Ehrenamt ein?

1. Für die Interessen von Jugendlichen. (aetmuzga, betmuzga)
2. Für den Umwelt- oder Tierschutz. (aetmuzgb, betmuzgb)
3. Für Menschen mit Behinderungen. (aetmuzgc, betmuzgc)
4. Für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern. (aetmuzgd, betmuzgd)
5. Für Arme oder sozial schwache Menschen. (aetmuzge, betmuzge)
6. Für Soziale oder politische Veränderungen in Deutschland. (aetmuzgf, betmuzgf)
7. Für Ältere Menschen. (aetmuzgg, betmuzgg)
8. Für Menschen in armen Ländern. (aetmuzgh, betmuzgh)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = genannt; 2 = nicht genannt (Mehrfachnennungen möglich)

Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
aetmuzga	105	45,5	231
aetmuzgb	50	21,4	234
aetmuzgc	62	27,1	229
aetmuzgd	46	20,1	229
aetmuzge	94	40,7	231
aetmuzgf	53	22,5	183
aetmuzgg	75	32,2	233
aetmuzgh	79	33,6	235

Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
betmuzga	76	43,7	174
betmuzgb	44	26,7	165
betmuzgc	27	16,2	167
betmuzgd	32	18,2	170
betmuzge	61	36,7	166
betmuzgf	42	25,3	166
betmuzgg	54	32,0	169
betmuzgh	48	28,2	170

### 3. Ehrenamt Vater

**Quelle:** Eigenkonstruktion

**Itemwortlaut:**

1. Ist dein Vater ehrenamtlich aktiv? (aetva, betva)
2. Ist dein Vater im gleichen oder ähnlichen Bereich ehrenamtlich tätig wie du? (aetvab, betva)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2 = nein

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente
aetva, betva	524	42,6	438	25,2
aetvab, betvab	154	44,1	142	42,6

**Itemwortlaut:** Für wen oder was setzt sich dein Vater bei Ihrem Ehrenamt ein?

1. Für die Interessen von Jugendlichen. (aetvazga, betvazga)
2. Für den Umwelt- oder Tierschutz. (aetvazgb, betvazgb)
3. Für Menschen mit Behinderungen. (aetvazgc, betvazgc)
4. Für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern. (aetvazgd, betvazgd)
5. Für Arme oder sozial schwache Menschen. (aetvazge, betvazge)
6. Für Soziale oder politische Veränderungen in Deutschland. (aetvazgf, betvazgf)
7. Für Ältere Menschen. (aetvazgg, betvazgg)
8. Für Menschen in armen Ländern. (aetvazgh, betvazgh)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = genannt; 2 = nicht genannt (Mehrfachnennungen möglich)

Gesamtstichprobe Welle 1			
	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
aetvazga	82	44,3	185
aetvazgb	44	23,7	186
aetvazgc	39	21,4	182
aetvazgd	40	22,0	182
aetvazge	64	34,2	187
aetvazgf	54	29,0	186
aetvazgg	56	30,4	184
aetvazgh	54	29,5	183

Gesamtstichprobe Welle 2			
	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
betvazga	57	56,4	101
betvazgb	18	18,0	100
betvazgc	26	25,5	102
betvazgd	21	21,4	98
betvazge	25	24,8	101
betvazgf	22	21,8	101
betvazgg	30	29,7	101
betvazgh	24	24,0	100

#### 4. Ehrenamt Geschwister

**Quelle:** Eigenkonstruktion

**Itemwortlaut:**

1. Sind deine Geschwister ehrenamtlich aktiv? (aetges, betges)
2. Sind deine Geschwister im gleichen oder ähnlichen Bereich ehrenamtlich tätig wie du? (aetgesb, betgesb)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2 = nein

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente
betges	449	20,5	382	21,3
betgesb	272	75,8	218	71,2

**Itemwortlaut:** Für wen oder was setzen sich deine Geschwister bei Ihrem Ehrenamt ein?

1. Für die Interessen von Jugendlichen. (aetgeszga, betgeszga)
2. Für den Umwelt- oder Tierschutz. (aetgeszgb, betgeszgb)
3. Für Menschen mit Behinderungen. (aetgeszgc, betgeszgc)
4. Für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern. (aetgeszgd, betgeszgd)
5. Für Arme oder sozial schwache Menschen. (aetgeszge, betgeszge)
6. Für Soziale oder politische Veränderungen in Deutschland. (aetgeszgf, betgeszgf)
7. Für Ältere Menschen. (aetgeszgg, betgeszgg)
8. Für Menschen in armen Ländern. (aetgeszgh, betgeszgh)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = genannt; 2 = nicht genannt (Mehrfachnennungen möglich)

Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
aetgeszga	55	64,0	86
aetgeszgb	20	23,0	87
aetgeszgc	19	21,8	87
aetgeszgd	19	21,1	86
aetgeszge	27	31,8	85
aetgeszgf	15	17,2	87
aetgeszgg	23	26,4	87
aetgeszgh	25	28,7	87

Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
betgeszga	43	58,1	74
betgeszgb	16	21,3	75
betgeszgc	21	28,4	74
betgeszgd	15	20,3	74
betgeszge	24	32,9	73
betgeszgf	14	19,2	73
betgeszgg	21	28,4	74
betgeszgh	18	24,3	74

## 5. Ehrenamt Freunde

**Quelle:** Eigenkonstruktion

**Itemwortlaut:**

1. Sind deine Freunde /ein Freund ehrenamtlich aktiv? (aetfr, betfr)
2. Sind deine Freunde /ein Freund im gleichen oder ähnlichen Bereich ehrenamtlich tätig wie du? (aetfrb, betfrb)

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2 = nein

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente	Ja (Häufigkeit)	Gültige Prozente
aetfr, betfr	1286	58,5	1081	63,1
aetfrb, betfrb	809	87,7	677	82,7

**Itemwortlaut:** Für wen oder was setzt sich deine Mutter bei Ihrem Ehrenamt ein?

1. Für die Interessen von Jugendlichen. (aetfrzga, betfrzga)
2. Für den Umwelt- oder Tierschutz. (aetfrzgb, betfrzgb)
3. Für Menschen mit Behinderungen. (aetfrzgc, betfrzgc)
4. Für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern. (aetfrzgd, betfrzgd)
5. Für Arme oder sozial schwache Menschen. (aetfrzge, betfrzge)
6. Für Soziale oder politische Veränderungen in Deutschland. (aetfrzgf, betfrzgf)
7. Für Ältere Menschen. (aetfrzgg, betfrzgg)
8. Für Menschen in armen Ländern. (aetfrzgh, betfrzgh)

## Gesamtstichprobe Welle 1

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
aetfrzga	226	64,6	350
aetfrzgb	147	42,6	345
aetfrzgc	88	25,7	343
aetfrzgd	101	29,1	347
aetfrzge	134	39,0	344
aetfrzgf	94	27,4	343
aetfrzgg	127	36,3	350
aetfrzgh	135	38,8	348

## Gesamtstichprobe Welle 2

	Häufigkeit (Anteil „genannt“)	Gültige Prozente	N
betfrzga	167	66,0	253
betfrzgb	108	42,7	253
betfrzgc	65	26,0	250
betfrzgd	67	26,8	250
betfrzge	85	33,9	251
betfrzgf	79	31,3	252
betfrzgg	82	32,7	251
betfrzgh	70	27,7	253

## 6.2 ERFAHRUNG MIT BEDÜRFTIGEN MENSCHEN (IM RAHMEN DES ENGAGEMENTS)

**Quelle:** Witzemann, Oliver (2007). Magisterarbeit Gemeinnütziger Tätigkeit und die Persönlichkeitsentwicklung am Beispiel einer Pfadfinderstudie. Mannheim.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für aktuell Engagierte und ehemals Engagierte. Rekodierung des Items aiabedg/ biabedg.

*Aktuell Engagierte:* Jetzt denke bitte einmal daran, was du in den letzten 12 Monaten alles bei deiner Tätigkeit (genanntes Engagement) gemacht hast.

*Ehemals Engagierte:* Jetzt denke bitte einmal daran, was du während der Zeit deiner Tätigkeit (genanntes Engagement) gemacht hast. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

### Itemwortlaut:

1. Ich hatte viel mit Menschen zu tun, die Hilfe brauchten. (aiabeda, biabeda)
2. Es kam häufig vor, dass ich Menschen in Not erlebt habe. (aiabedb, biabedb)
3. Ich habe mich viel um andere Leute gekümmert. (aiabedc, biabedc)
4. Ich habe oft erlebt, dass ich bedürftigen Menschen helfen konnte. (aiabedd, biabedd)
5. Ich habe viele Aufgaben zusammen mit anderen erledigt. (aiabede, biabede)
6. Bei den Dingen, die ich machen musste, war ich nie allein. (aiabedf, biabedf)
7. Ich habe viele Dinge alleine machen müssen. (aiabedgre, biabedgre)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aiabeda/ biabeda	2,16 (1,01)	0,48	2,34 (1,03)	0,50
aiabedb/ biabedb	1,70 (0,80)	0,33	1,83 (0,90)	0,41
aiabedc/ biabedc	2,74 (0,93)	0,41	2,89 (0,93)	0,41
aiabedd/ biabedd	2,26 (0,97)	0,44	2,35 (0,99)	0,47
aiabede/ biabede	3,27 (0,84)	0,34	3,31 (0,85)	0,35
aiabedf/ biabedf	3,08 (1,12)	0,10	3,06 (1,10)	0,18
aiabedgre/ biabedgre	3,21 (0,85)	0,02	2,97 (0,94)	0,10

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,59	2,59 (0,51)	-0,17	534
Weiblich	0,55	2,68 (0,48)	-0,12	541
Aktuell	0,56	2,72 (0,47)	-0,06	591
Ehemals	0,57	2,53 (0,51)	-0,16	484
<b>Gesamt</b>	<b>0,57</b>	<b>2,63 (0,50)</b>	<b>-0,16</b>	<b>1.075</b>

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,65	2,64 (0,46)	-0,18	540
Weiblich	0,59	2,71 (0,51)	-0,10	540
Aktuell	0,61	2,78 (0,50)	-0,18	606
Ehemals	0,60	2,60 (0,55)	-0,16	319
<b>Gesamt</b>	<b>0,62</b>	<b>2,68 (0,54)</b>	<b>-0,16</b>	<b>1081</b>

**GLM**

---

<b>Welle 1</b>	F	df	p
Geschlecht	9,18	1/1073	0,003*
Ehrenamt	36,65	1/1073	0,001**

---

---

<b>Welle 2</b>	F	df	p
Geschlecht	4,46	1/924	0,03*
Ehrenamt	4,63	1/925	0,03*

---

### 6.3 INTERAKTION MIT ERWACHSENEN (IM RAHMEN DES ENGAGEMENTS)

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte und Ehemals Engagierte.

1. Interaktion mit Erwachsenen oder einer Gruppe von Erwachsenen (aiaerwdic, biaerwdic):

**Antwortmöglichkeit:** 1 = ja; 2= nein

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ja	841	77,8
nein	239	22,1
<b>Gesamt</b>	1.080	100,0

Gesamtstichprobe Welle 1				
		Interaktion Erwachsene		Gesamt
		ja	nein	
Engagement	Aktuell Engagiert	474	120	594
	Ehemals Engagiert	367	119	486
Geschlecht	Männlich	414	122	528
	Weiblich	427	117	544

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
ja	859	79,3
nein	224	20,7
<b>Gesamt</b>	183	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2				
		Interaktion Erwachsene		
		ja	nein	Gesamt
Engagement	Aktuell Engagiert	505	199	704
	Ehemals Engagiert	261	58	319
Geschlecht	Männlich	421	120	541
	Weiblich	437	104	541

2. Bei Beantwortung an einen bestimmten Erwachsenen oder Erwachsenenengruppe gedacht (biaerwgr, aiaerwgr):

**Antwortmöglichkeit:** 1 = Einen bestimmten Erwachsenen; 2= Eine Gruppe von Erwachsenen

Gesamtstichprobe Welle 1		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
Einen bestimmten Erwachsenen	302	27,9
Eine Gruppe von Erwachsenen	505	46,7
<b>Gesamt</b>	801	100,0

Gesamtstichprobe Welle 2		
	Häufigkeit	Gültige Prozente
Einen bestimmten Erwachsenen	289	35,9
Eine Gruppe von Erwachsenen	516	64,1
<b>Gesamt</b>	805	100,0

## 3. Interaktion mit Erwachsenen:

**Itemwortlaut:** Die Erwachsenen, mit denen du bei deinem Ehrenamt zusammenarbeitest

1. ... ermutigen dich, dein Bestes zu geben. (aiaerwa, biaerwa)
2. ... unterstützen dich, wenn Schwierigkeiten auftreten. (aiaerwb, biaerwb)
3. ... sind aufgeschlossen. (aiaerwc, biaerwc)
4. ... geben dir das Gefühl, dass du bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit Erfolg haben kannst.  
(aiaerwd, biaerwd)
5. ... schaffen eine positive Atmosphäre. (aiaerwe, biaerwe)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aiaerwe/ biaerwe	3,56 (0,66)	0,44	3,56 (0,67)	0,58
aiaerwe/ biaerwe	3,68 (0,62)	0,47	3,71 (0,58)	0,54
aiaerwe/ biaerwe	3,55 (0,71)	0,37	3,60 (0,66)	0,46
aiaerwe/ biaerwe	3,61 (0,62)	0,44	3,60 (0,62)	0,55
aiaerwe/ biaerwe	3,60 (0,62)	0,50	3,62 (0,58)	0,60

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,70	3,52 (0,47)	-1,19	403
Weiblich	0,64	3,67 (0,37)	-1,49	422
Aktuell	0,64	3,68 (0,37)	-1,31	471
Ehemals	0,70	3,50 (0,48)	-1,24	354
Gesamt	0,69	3,60 (0,43)	-1,37	825

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,77	3,61 (0,46)	-1,62	419
Weiblich	0,77	3,63 (0,44)	-1,50	433
Aktuell	0,76	3,69 (0,40)	-1,72	503
Ehemals	0,76	3,50 (0,48)	-1,33	258
Gesamt	0,77	3,62 (0,45)	-1,56	853

**GLM**

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	26,58	1/823	0,001**
Ehrenamt	36,12	1/823	0,001**

  

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	1,67	1/924	ns.
Ehrenamt	26,41	1/925	0,001**

## 6.4 MOTIVE EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

**Quelle:** Deutsche Shell (2002). Jugend 2002. Frankfurt a.M.:Fischer.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte und Ehemals Engagierte.

**Itemwortlaut:** Welche der folgenden Gründe könnten für dich wichtig sein, um ehrenamtlich aktiv zu werden?

1. Es muss Spaß machen. (amotva, bmotva)
2. Es müssen meine Freunde mitmachen. (amotvb, bmotvb)
3. Ich will neue Freunde kennen lernen. (amotvc, bmotvc)
4. Ich muss jederzeit wieder aussteigen können. (amotvd, bmotvd)
5. Das Projekt/die Tätigkeit muss mich interessieren. (amotve, bmotve)
6. Ich will dabei für mein weiteres Leben etwas lernen. (amotvf, bmotvf)
7. Ich muss mitbestimmen können, was ich genau tue. (amotvg, bmotvg)
8. Ich will meine Fähigkeiten einbringen können. (amotvh, bmotvh)
9. Das Ziel der ehrenamtlichen Tätigkeit muss erreichbar sein. (amotvi, bmotvi)
10. Es muss wichtig für die Gesellschaft sein. (amotvj, bmotvj)
11. Dieses Engagement muss etwas "bringen". (amotvk, bmotvk)

unwichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
amotva/ bmotva	3,26 (0,74)	0,40	3,20 (0,74)	0,41
amotvb/ bmotvb	2,10 (0,87)	0,22	2,01 (0,84)	0,21
amotvc/ bmotvc	2,37 (0,89)	0,37	2,32 (0,87)	0,38
amotvd/ bmotvd	2,86 (0,87)	0,17	3,02 (0,86)	0,26
amotve/ bmotve	3,29 (0,70)	0,39	3,32 (0,71)	0,42
amotvf/ bmotvf	3,02 (0,81)	0,37	2,96 (0,81)	0,41
amotvg/ bmotvg	2,95 (0,80)	0,35	2,99 (0,77)	0,40
amotvh/ bmotvh	3,06 (0,76)	0,40	3,03 (0,74)	0,42
amotvi/ bmotvi	3,08 (0,71)	0,35	3,02 (0,75)	0,36
amotvj/ bmotvj	2,79 (0,81)	0,25	2,73 (0,84)	0,31
amotvk/ bmotvk	3,12 (0,76)	0,31	3,11 (0,74)	0,34

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,64	2,90 (0,37)	-0,21	535
Weiblich	0,70	2,91 (0,40)	-0,22	542
Aktuell	0,66	2,96 (0,36)	-0,17	593
Ehemals	0,68	2,83 (0,40)	-0,16	484
Gesamt	0,67	2,90 (0,38)	-0,21	1077

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,70	2,87 (0,40)	-0,19	926
Weiblich	0,72	2,90 (0,40)	-0,27	894
Aktuell	0,72	2,93 (0,41)	-0,56	605
Ehemals	0,70	2,76 (0,40)	0,14	318
Gesamt	0,71	2,89 (0,40)	-0,23	1821

**GLM**

<b>Welle 1</b>	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	27,95	1/1054	0,001**
Ehrenamt	113,31	1/1054	0,001**

<b>Welle 2</b>	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	3,94	1/924	0,04*
Ehrenamt	34,18	1/925	0,001**

## 6.5 AUSSTIEGS-MOTIVE EHEMALIGER ENGAGIERTER

1. Bewertung des ehemaligen Engagements (aehmurteil, behmurteil)

**Anmerkung:** Befragung erfolgte nur bei den ehemals Engagierten.

**Antwortmöglichkeit:** 1 = sehr negativ; 2 = eher negativ; 3 = eher positiv; 4 = sehr positiv; 99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe Welle 1			
	M (SD)	Schiefe	N
Weiblich	3,55 (0,56)	-0,87	232
Männlich	3,33 (0,55)	-0,03	254
<b>Gesamt</b>	<b>3,44 (0,56)</b>	<b>-0,41</b>	<b>486</b>

Gesamtstichprobe Welle 2			
	M (SD)	Schiefe	N
Weiblich	3,42 (0,56)	-0,26	175
Männlich	3,33 (0,54)	0,05	210
<b>Gesamt</b>	<b>3,37 (0,55)</b>	<b>-0,09</b>	<b>385</b>

## 2. Motive Ausstieg

**Quelle:** Freiwilligensurvey. (2005). Freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Ehemals Engagierte.

**Itemwortlaut:** Ich habe meine ehrenamtliche Tätigkeit beendet. ...

1. ... aus familiären Gründen. (ausmotva, baumotva)
2. ... aus gesundheitlichen Gründen. (ausmotvb, baumotvb)
3. ... weil ich an einen anderen Ort gezogen bin. (ausmotvc, baumotvc)
4. ...weil ich durch mein Ehrenamt zu wenig Zeit für die Schule (oder Ausbildung) hatte.  
(ausmotvd, baumotvd)
5. ... weil mein Ehrenamt zeitlich begrenzt war (TK endete quasi „planmäßig“). (ausmotve, baumotve)
6. ... weil der finanzielle Aufwand zu groß war. (ausmotvf, baumotvf)
7. ... weil es Probleme in der Gruppe gab. (ausmotvg, baumotvg)
8. ... weil die Gruppe oder Organisation aufgelöst wurde. (ausmotvh, baumotvh)
9. ... weil ich mich ausgenutzt gefühlt habe. (ausmotvi, baumotvi)
10. ...weil mich mein Ehrenamt überfordert hat. (ausmotvj, baumotvj)
11. ...da ich meine Vorstellungen bei meinem Ehrenamt nicht umsetzen konnte.  
(ausmotvk, baumotvk)
12. ... weil ich zu wenig Zeit für Freunde oder Freizeit hatte. (ausmotvl, baumotvl)
13. ... weil die Tätigkeit zu langweilig war. (ausmotvm, baumotvm)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	M (SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
aausmotva/ bausmotva	1,23 (0,59)	0,57	1,22 (0,60)	0,57
aausmotvb/ bausmotvb	1,23 (0,61)	0,50	1,23 (0,64)	0,59
aausmotvc/ bausmotvc	1,18 (0,62)	0,51	1,16 (0,58)	0,60
aausmotvd/ bausmotvd	1,78 (1,06)	0,38	1,95 (1,17)	0,24
aausmotve/ bausmotve	2,94 (1,27)	-0,18	2,81 (1,34)	-0,18
aausmotvf/ bausmotvf	1,22 (0,56)	0,57	1,15 (0,48)	0,67
aausmotvg/ bausmotvg	1,26 (0,59)	0,42	1,19 (0,55)	0,56
aausmotvh/ bausmotvh	1,70 (1,11)	0,18	1,59 (1,04)	0,20
Bausmotvi/ bausmotvi	1,20 (0,59)	0,64	1,19 (0,55)	0,63
aausmotvj/ bausmotvj	1,25 (0,59)	0,55	1,24 (0,58)	0,62
aausmotvk/ bausmotvk	1,35 (0,68)	0,54	1,27 (0,57)	0,61
Bausmotvl/ bausmotvl	1,71 (1,01)	0,38	1,67 (0,99)	0,39
Bausmotm/ bausmotm	1,42 (0,75)	0,45	1,36 (0,72)	0,38

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,78	1,55 (0,45)	1,93	253
Weiblich	0,58	1,44 (0,30)	1,55	231
Gesamt	0,73	1,50 (0,39)	2,05	484

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,75	1,48 (0,42)	2,66	208
Weiblich	0,70	1,46 (0,37)	2,10	175
Gesamt	0,73	1,47 (0,40)	2,45	383

**GLM**

---

Welle 1	F	df	p
Geschlecht	11,31	1/482	0,001**

---

---

Welle 2	F	df	p
Geschlecht	0,01	1/319	ns.

---

## 6.6 POTENTIELLE AUSSTIEGS-MOTIVE AKTUELL ENGAGIERTER

### 1. Bewertung des aktuellen Engagements (aakturteil, bakturteil)

**Anmerkung:** Befragung erfolgte nur bei aktuell Engagierten.

**Antwortmöglichkeit:** 1 = sehr negativ; 2 = eher negativ; 3 = eher positiv; 4 = sehr positiv; 99 = keine Angabe

Gesamtstichprobe Welle 1

	M (SD)	Schiefe	N
Weiblich	3,36 (0,57)	-0,41	311
Männlich	3,42 (0,54)	-0,08	238
<b>Gesamt</b>	<b>3,39 (0,55)</b>	<b>-0,27</b>	<b>594</b>

Gesamtstichprobe Welle 2

	M (SD)	Schiefe	N
Weiblich	3,43 (0,54)	-0,24	367
Männlich	3,44 (0,55)	-0,25	329
<b>Gesamt</b>	<b>3,43 (0,55)</b>	<b>-0,26</b>	<b>697</b>

## 2. Motive

**Quelle:** Freiwilligensurvey. (2005). Freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für Aktuell Engagierte.

**Itemwortlaut:** Ich würde meine ehrenamtliche Tätigkeit beenden, ...

1. ... aus familiären Gründen. (apotausmotva, bpotausmotva)
2. ... aus gesundheitlichen Gründen. (apotausmotvb, bpotausmotvb)
3. ... wenn ich an einen anderen Ort umziehe. (apotausmotvc, bpotausmotvc)
4. ...wenn ich durch mein Ehrenamt zu wenig Zeit für die Schule (oder Ausbildung) habe. (apotausmotvd, bpotausmotvd)
5. ...wenn mein Ehrenamt zeitlich begrenzt ist (TK endete quasi „planmäßig“). (apotausmotve, bpotausmotve)
6. ... wenn der finanzielle Aufwand war zu groß ist. (apotausmotvf, bpotausmotvf)
7. ... bei Problemen in der Gruppe. (apotausmotvg, bpotausmotvg)
8. ... wenn die Gruppe oder Organisation sich auflöst. (apotausmotvh, bpotausmotvh)
9. ... wenn ich mich ausgenutzt fühle. (apotausmotvi, bpotausmotvi)
10. ...wenn mich mein Ehrenamt überfordert. (apotausmotvj, bpotausmotvj)
11. ...wenn ich meine Vorstellungen bei meinem Ehrenamt nicht umsetzen kann. (apotausmotvk, bpotausmotvk)
12. ...wenn ich zu wenig Zeit für Freunde oder Freizeit habe. (apotausmotvl, bpotausmotvl)
13. ...wenn die Tätigkeit zu langweilig ist. (apotausmotvm, bpotausmotvm)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
apotausmotva/ bpotausmotva	2,89 (0,99)	0,43	2,86 (0,93)	0,40
apotausmotvb/ bpotausmotvb	3,16 (0,87)	0,46	3,18 (0,86)	0,46
apotausmotvc/ bpotausmotvc	2,97 (1,01)	0,34	2,91 (1,03)	0,39
apotausmotvd/ bpotausmotvd	3,19 (0,85)	0,47	3,20 (0,83)	0,49
apotausmotve/ bpotausmotve	2,44 (0,98)	0,36	2,53 (1,00)	0,37
apotausmotvf/ bpotausmotvf	2,62 (0,94)	0,46	2,61 (0,96)	0,50
apotausmotvg/ bpotausmotvg	2,24 (0,86)	0,41	2,33 (0,86)	0,45
apotausmotvh/ bpotausmotvh	3,17 (0,93)	0,42	3,11 (0,96)	0,42
apotausmotvi/ bpotausmotvi	3,20 (0,88)	0,47	3,23 (0,84)	0,57
apotausmotvj/ bpotausmotvj	2,77 (0,92)	0,51	2,76 (0,90)	0,53
apotausmotvk/ bpotausmotvk	2,41 (0,87)	0,37	2,44 (0,85)	0,48
apotausmotvl/ bpotausmotvl	2,69 (0,92)	0,46	2,59 (0,88)	0,51
apotausmotvm/ bpotausmotvm	2,46 (0,92)	0,43	2,49 (0,92)	0,45

**Skalenkennwerte**

Gesamt Welle 1				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,78	2,83 (0,49)	-0,58	280
Weiblich	0,81	2,74 (0,50)	-0,72	305
<b>Gesamt</b>	<b>0,80</b>	<b>2,78 (0,50)</b>	<b>-0,65</b>	<b>585</b>

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,81	2,78 (0,51)	-0,60	326
Weiblich	0,80	2,78 (0,52)	-0,68	361
<b>Gesamt</b>	<b>0,82</b>	<b>2,78 (0,51)</b>	<b>-0,64</b>	<b>688</b>

**GLM**

---

Welle 1	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	4,10	1/583	0,043*

---

Welle 2	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	0,04	1/605	ns.

---

## 6.7 MOTIVE FÜR NICHTAUSÜBEN EINES ENGAGEMENTS

### 1. Motive

**Quelle:** Freiwilligensurvey. (2005). Freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Anmerkung:** Erhebung erfolgte nur für nie Engagierte.

**Itemwortlaut:** Ich bin nicht ehrenamtlich tätig, ...

1. ... aus familiären Gründen. (anetmotva, bnetmotva)
2. ... aus gesundheitlichen Gründen. (anetmotvb, bnetmotvb)
3. ... weil ich zu wenig Zeit für Schule (oder Ausbildung) habe. (anetmotvd, bnetmotvd)
4. ... weil der finanzielle Aufwand zu hoch ist. (anetmotvf, bnetmotvf)
5. ... weil ich mich bei einem Ehrenamt ausgenutzt fühle. (anetmotvi, bnetmotvi)
6. ... weil mich ein Ehrenamt überfordert. (anetmotvj, bnetmotvj)
7. weil meine Vorstellungen bei einem Ehrenamt nicht umsetzbar sind. (anetmotvk, bnetmotvk)
8. ... weil ich mit einem Ehrenamt zu wenig Zeit für Freunde oder Freizeit habe. (anetmotvl, bnetmotvl)
9. ... weil ein Ehrenamt zu langweilig ist. (anetmotvm, bnetmotvm)

Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
1	2	3	4

**Itemkennwerte**

Item	Gesamt Welle 1		Gesamt Welle 2	
	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
anetmotva/ bnetmotva	1,43 (0,70)	0,30	1,35 (0,63)	0,41
anetmotvb/ bnetmotvb	1,26 (0,56)	0,31	1,23 (0,53)	0,28
anetmotvd/ bnetmotvd	2,82 (1,00)	0,15	3,02 (0,97)	0,14
anetmotvf/ bnetmotvf	1,63 (0,80)	0,39	1,57 (0,77)	0,46
anetmotvi/ bnetmotvi	1,35 (0,61)	0,42	1,37 (0,61)	0,49
anetmotvj/ bnetmotvj	1,76 (0,84)	0,41	1,79 (0,84)	0,38
anetmotvk/ bnetmotvk	1,83 (0,84)	0,36	1,78 (0,84)	0,42
anetmotvl/ bnetmotvl	2,80 (0,97)	0,28	2,82 (0,98)	0,29
anetmotvm/ bnetmotvm	2,14 (0,99)	0,27	2,08 (0,94)	0,23

**Skalenkennwerte**

	Gesamt Welle 1			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,63	1,93 (0,42)	0,11	617
Weiblich	0,62	1,84 (0,40)	0,24	498
Gesamt	0,63	1,89 (0,41)	0,18	1115

	Gesamt Welle 2			
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,65	1,94 (0,42)	0,27	383
Weiblich	0,64	1,84 (0,40)	0,31	348
Gesamt	0,65	1,89 (0,41)	0,29	731

**GLM**

---

Welle 1	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	13,37	1/1113	0,001 **

---

---

Welle 2	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	12,42	1/741	0,001**

---

## 6.8 RELIGIOSITÄT

**Quelle:** Huber, S. (2004). Zentralität und multidimensionale Struktur der Religiosität: Eine Synthese der theoretischen Ansätze von Allport und Glock zur Messung der Religiosität. In Ch. Zwingmann & H. Moosbrugger (Hrsg.). *Religiosität: Messverfahren und Studien zu Gesundheit und Lebensbewältigung*. Waxmann Verlag GmbH. S.103-104.

**Anmerkung:** Original verkürzt und im Itemwortlaut angepasst.

### Itemformulierung:

1. Wie sehr interessierst du dich, mehr über religiöse Fragen zu erfahren? (arelia, brelia)
2. Wie wichtig ist für dich das persönliche Gebet? (arelib, brelib)
3. Glaubst du, dass Gott wirklich existiert? (arelic, brelic)
4. Wie wichtig ist für dich die Teilnahme an Gottesdienst? (arelid, brelid)
5. Glaubst du an ein Leben nach dem Tod? (arelie, brelie)
6. Wie sehr bist du in deiner Religiosität auf der Suche? (arelif, brelif)

gar nicht	wenig	ziemlich	sehr
1	2	3	4

### Itemkennwerte

Item	M ( SD)	$r_{it}$	M (SD)	$r_{it}$
arelia/ brelia	2,40 (0,95)	0,61	2,14 (0,95)	0,62
arelib/ brelib	2,23 (1,05)	0,73	1,99 (1,04)	0,74
arelic/ brelic	2,65 (1,11)	0,71	2,48 (1,12)	0,75
arelid/ brelid	2,09 (0,95)	0,66	1,83 (0,89)	0,69
arelie/ brelie	2,61 (1,12)	0,48	2,50 (1,13)	0,55
arelif/ brelif	1,97 (0,88)	0,63	1,80 (0,87)	0,64

**Skalenkennwerte**


---

Gesamt Welle 1				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,86	2,29 (0,78)	0,09	1250
Weiblich	0,84	2,4 (0,74)	0,16	1102
Aktuell	0,84	2,49 (0,75)	-0,11	578
Ehemals	0,85	2,45 (0,76)	0,06	476
Nie	0,85	2,24 (0,76)	0,34	1298
<b>Gesamt</b>	<b>0,85</b>	<b>2,33 (0,76)</b>	<b>0,11</b>	<b>2352</b>

---



---

Gesamt Welle 2				
	Cronb	M (SD)	Schiefe	N
Männlich	0,88	2,22 (0,82)	0,29	910
Weiblich	0,85	2,23 (0,75)	0,19	883
Aktuell	0,87	2,36 (0,79)	0,01	593
Ehemals	0,85	2,25 (0,74)	0,26	316
Nie	0,87	2,13 (0,78)	0,41	885
<b>Gesamt</b>	<b>0,87</b>	<b>2,13 (0,78)</b>	<b>0,41</b>	<b>885</b>

---

**GLM**

---

Welle 1	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	6,51	1/2350	0,011*
Ehrenamt	21,02	2/ 2349	0,001**

---

---

Welle 2	<b>F</b>	<b>df</b>	<b>p</b>
Geschlecht	0,14	1/1823	ns.
Ehrenamt	17,06	2/1824	0,001**

---

## Der Lehrstuhl

Der Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung der Universität Würzburg ist am Institut für Pädagogik angesiedelt. Am Lehrstuhl wird innovative Forschung mit konkretem Nutzen für inner- und außerschulische Bildungsmaßnahmen durchgeführt.

In zahlreichen Forschungsprojekten werden Grundlagen der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen betrachtet.

Hierzu zählen Studien über die soziale und kognitive Entwicklung ebenso wie Projekte zur Wirksamkeit und Qualität von Bildungsprozessen.

## Die AutorInnen



Gabriela Christoph, Diplom-Psychologin, arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Jugend. Engagement. Politische Sozialisation.“



Prof. Dr. Heinz Reinders, Diplom-Pädagoge, ist Inhaber des Lehrstuhls Empirische Bildungsforschung der Universität Würzburg. Forschungsschwerpunkte sind die Evaluation pädagogischer Maßnahmen, Migrationsforschung sowie Entwicklungsprozesse in Kindheit und Jugend.

### Zitation dieser Publikation

CHRISTOPH, G. & REINDERS, H. (2012). Jugend. Engagement. Politische Sozialisation. Skalendokumentation des Längsschnitts 2010-2011. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 23. Würzburg: Universität Würzburg.